

Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaft

Sommersemester 2020

Master-Studiengang Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (VIS / CIEL)

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

EINFÜHRUNG IN DIE HOMERISCHE KUNSTSPRACHE

2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 018,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13583

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert werden.

Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.

- Bakker, Egbert J. 1997. *Poetry in Speech*. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. *New Perspectives on Formularity*. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), *Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference*, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. *Grammaire Homérique. Tome 1. Phonétique et Morphologie*. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. *Grammaire Homérique. Tome 2. Syntaxe*. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. *Schichten in der homerischen Sprache*. In: Joachim Latacz (Hrsg.), *Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick. (Colloquium Rauricum Band 2)* Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. *The Greek of Epic*. In Bakker, Egbert J. (ed.), *A Companion to the Ancient Greek Language*, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. *Homerische Metrik*. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), *Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. *Der sprachwissenschaftliche Hintergrund*. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), *Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, 32-45. Stuttgart.
- Heubeck, Alfred 1981. *Das Problem der homerischen Kunstsprache*. *Museum Helveticum* 38. 65-80 [= Kleine Schriften 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. *Homer's dialect*. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), *A New Companion to Homer*, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: *Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike*. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. *The Singer of Tales*. Cambridge, MA.
- Meier-Brügger, Michael 2003. *Die homerische Kunstsprache*. In: Christoph Ulf 2003. *Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz*. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. *The Language of Homer*. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), *A Companion to Homer*, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. *The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry*. Oxford.
- Passa, Enzo. 2016. *L'epica*. In Albio Cesare Cassio (ed.), *Storia delle lingue letterarie greche*. Milano. 139-196.
- Wachter, Rudolf 2000. *Grammatik der homerischen Sprache*. In: Joachim Latacz (Hrsg.), *Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena*. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. *Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homeros, B) Sprache*. In: *RE VIII*, Stuttgart. Spalten 2213-2247.

Nachweis:**BA HF AIS (P 7.0.2):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):

Die Veranstaltung wird zusammen mit “Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...” abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN**EINFÜHRUNG IN DAS GOTISCHE**

2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 018,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 13132

Das Gotische ist der ausgestorbene ostgermanische Zweig der germanischen Sprachfamilie, der hauptsächlich in Form der gotischen Bibelübersetzung des westgotischen Bischofs Wulfila (Ulfila) aus dem 4. Jh. n. Chr. erhalten ist. In seiner lautlichen und morphologischen Gestalt bietet das Gotische einen Einblick in die älteste, noch erhaltene Form einer germanischen Sprache und ist daher für die Geschichte der germanischen Sprachen und mittelbar für die neuhochdeutsche Sprachgeschichte von größter Bedeutung. Die Veranstaltung beinhaltet eine Einführung in die gotische Grammatik. Es werden zentrale Themen der gotischen Laut- und Formenlehre besprochen, begleitet durch die fortlaufende Lektüre gotischer Texte.

Voraussetzungen: Das Seminar eignet sich für Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Anfänger gleichermaßen.

Ausgewählte Literatur

- Braune/Heidermanns = Braune, Wilhelm 2004: Gotische Grammatik. 20. Auflage, neu bearbeitet von Frank Heidermanns.
- Krause, Wolfgang 1968: Handbuch des Gotischen. München.
- Streitberg, Wilhelm 1910: Gotisches Elementarbuch. Heidelberg.
--, 2000: Die gotische Bibel. Band 1: Der gotische Text und seine griechische Vorlage. (...). 7. Auflage mit einem Nachtrag von Piergiuseppe Scardigli. Heidelberg.
--, 2000: Die gotische Bibel. Band 2: Gotisch-Griechisch-Deutsches Wörterbuch. 6. Auflage. Heidelberg.

Nachweis:**BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft (P 7.0.1):**

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 7.2

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 7.1 (Zentral-/ostindogermanische Sprachstudien 1) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): P 3.2

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 3.1 (Zentral-/ostindogermanische Sprachstudien 1 ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

MA-Profilbereich (WP VIS 5.2):

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Zentral-/ostindogermanische Sprachstudien 1 ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

6 ECTS, benotet. Prüfungsformen: Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Die Klausur findet in der vorletzten Semesterwoche statt.

Bemerkung: A C H T U N G !!! Das Seminar Zentral-/ostindogermanische Sprachstudien 1 - Rigveda" von Herrn Zasada (Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): P 3.1) wird im Sommersemester 2020 nicht stattfinden. Sie können es aber im Sommersemester 2021 nachholen.

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN**PRINZIPIEN DER SPRACHGESCHICHTE**

2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 018,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 13141

Die Veranstaltung ist eine Einführung in Prinzipien der Sprachgeschichte und des Sprachwandels. Die menschliche Sprache ist zu jeder Zeit ein dynamisches System, das sich trotz aller Dynamik im Gleichgewicht befindet und die kommunikative und soziale Interaktion gewährleistet. Die zeitlose Dynamik des sprachlichen Systems bewirkt, dass auch der Sprachwandel zeitlos ist und jederzeit, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, stattfindet. Sprachwandel äußert sich unter anderem in sprachlichen Varianten desselben Lauts (Phonems), derselben Form und derselben Konstruktion. Auf längere Sicht führt Sprachwandel zu Lautwandel, morphologischem, syntaktischem und lexikalischem Wandel. Die Faktoren, die dabei eine Rolle spielen können, sind vielfältig. Es gibt endogene Faktoren wie die natürliche Dynamik der Sprache und exogene Faktoren wie Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt. Richtung und Formen des Sprachwandels fügen sich zwar keinen Naturgesetzen, folgen aber bestimmten wiederkehrenden Schemata und Tendenzen. Die Kenntnis dieser wiederkehrenden Schemata und Tendenzen ermöglicht ein besseres Verständnis sprachlicher Erscheinungsformen beispielsweise des Deutschen, Englischen oder Französischen in Gegenwart und Vergangenheit. Wie kommen bestimmte sprachliche Varianten des Neuhochdeutschen zustande, wie sind sie im Normgefüge des Deutschen einzuordnen? (Z.B. nhd. *siebenter* und *siebter*, *angewandt* und *angewendet*, *schuf* und *schaffte*). Welche Folgen haben Lautwandel und Lautgesetze, sprachliche Analogie, semantische Strukturen und Frequenz? Zusätzlich ermöglichen die Prinzipien der Sprachgeschichte die Rekonstruktion sprachlicher Systeme, die Ermittlung der Geschichte von Wörtern (Etymologie) und den Nachweis genetischer Sprachverwandtschaft.

Literatur:**Zum Einstieg:**

- Hackstein, Olav 2012. Das Gedächtnis der Sprache. Sprachwandel und Gegenwart – welche Bedeutung besitzt die sprachliche Vergangenheit für die Gegenwart? In: Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 01/2012. 12–17.
- Wiese, Harald 2010. Eine Zeitreise zu den Ursprüngen unserer Sprache. Wie die Indogermanistik unsere Wörter erklärt. Berlin: Logos Verlag.

Einführende Werke zum Sprachwandel:

- Bybee, Joan 2015. Language Change. Cambridge: Cambridge University Press.
- Hock, Hans Henrich 1991. Principles of Historical Linguistics. Second edition, revised and updated. Berlin, New York: Mouton, de Gruyter.
- Ringe, Don, and Joseph F. Eska. 2013. Historical Linguistics: Toward a Twenty-First Century Reintegration. New York: Cambridge University Press.
- Sturtevant, Edgar H. 1947. An Introduction to Linguistic Science. New Haven: Yale University Press.

Zur Rekonstruktion und historischen Grammatik der indogermanischen Sprachen:

- Fortson, Benjamin 2010. Indo-European Language and Culture. Oxford. [Kap. 3: Proto-Indo-European Phonology, 53–74; Kap. 4: Proto-Indo-European Morphology: Introduction, pp. 75–87.]
- Ringe, Don 2006. From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford. 6–22.
- Watkins, Calvert 1998. Proto-Indo-European: Comparison and reconstruction. In: Anna Giacalone Ramat, Paolo Ramat (ed.), The Indo-European Languages. London, New York. 25–73.

Zur Methode der Rekonstruktion:

- Weiss, Michael. 2014. The comparative method. In: The Routledge handbook of historical linguistics, ed. by Claire Bowers and Bethwyn Evans. New York: Routledge. 127–45.

Nachweis:**BA HF AIS (P 11.2.1):**

Klausur (60 min) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Prüfung wird mit “bestanden / nicht bestanden” bewertet. 3 ECTS. Es kann eine weiterführende Hausarbeit geschrieben werden, die in der Übung “Vermittlungskompetenz II” eingebracht und dort bewertet wird. Siehe dort.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, Klausur, benotet.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 6.2

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 6.1 (Exemplarische sprachhistorische Studien ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): P 2.2

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 (Exemplarische sprachhistorische Studien ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 122.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

Die Klausur findet in der vorletzten Semesterwoche statt.

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN**INDOGERMANISCHE UND ETYMOLOGISCHE WERKSTATT ZUR GESCHICHTE VON WÖRTERN UND KATEGORIEN**

2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (V), LEHRTURM-VU107,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 14541

Das Seminar richtet sich an Indogermanisten, indogermanistisch interessierte Studenten des Studiengangs SLK und setzt Grundkenntnisse in indogermanistischer Rekonstruktion (z.B. erworben durch den Besuch der Einführung in die Indogermanistik I und II) voraus.

Thema des Seminars sind sprachübergreifende Themen der sprachhistorischen indogermanistischen Rekonstruktion. Es sollen aktuelle Arbeiten und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der historisch-vergleichenden und indogermanischen Sprachwissenschaft referiert und diskutiert werden.

Des Weiteren können Bachelor- und Masterstudenten der Indogermanistik eigene etymologische Projekte betreiben, d.h. im Rahmen des Seminars beispielsweise die Etymologie ausgewählter Lexeme des Neuhochdeutschen erforschen und im Seminar vorstellen.

Eine weitere Zielgruppe sind Indogermanisten, die mit Abschlussarbeiten befasst sind und im Rahmen des Seminars ein Forum erhalten, ihre Forschungen vorzustellen und kritisch evaluieren und optimieren zu lassen.

Mögliche Themenbereiche sind unter anderem:

A. Forschungen zur urindogermanischen Wortgeschichte und Etymologie

- Kompendien, die viele neue Vorschläge zur Etymologie enthalten sind:
- Dunkel, George E. 2014. Lexikon der indogermanischen Partikel und Pronominalstämme. Zwei Bände. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.
- Lipp, Reiner 2009. Die indogermanischen und einzelsprachlichen Palatale im Indoiranischen. 2 Bände. Heidelberg.
- sowie rezente Bände der einschlägigen indogermanistischen Fachzeitschriften und rezente Festschriften, z.B. Festschrift Oettinger, Nussbaum und Melchert, und Gedenkschriften (z.B. Gedenkschrift Schindler II).

B. Fragen der urindogermanischen Nominal- und Verbalmorphologie

- Kümmel, Martin 2004. Zur o-Stufe in der idg. Verbalstambbildung. In: James Clackson, Birgit Anette Olsen (eds.), *Indo-European Word Formation*. Copenhagen: Museum Tusulanum 2004, 139-158.
- Melchert, H. Craig 2012a. Hittite *hi*-verbs of the type *-aC1i*, *-aC1C1anzi*. *IF* 117, 173-86.
- Melchert, H. Craig. 2013a. Ablaut patterns in the Hittite *hi*-conjugation. In *Proceedings of the 24th UCLA Indo-European Conference, October 26th and 27th, 2012*, ed. by Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine. Bremen: Hempen, 137-50.
- Melchert, H. Craig und Norbert Oettinger 2009. Ablativ und Instrumental im Hethitischen und Indogermanischen. Ein Beitrag zur relativen Chronologie. *Incontri Linguistici* 32. 53-79.
- Meillet, Antoine 1931. Caractère secondaire du type thématique indo-européen. *BSL* 32. 194-202.
- Oettinger, Norbert 2002. Die Stammbildung des hethitischen Verbums. Nachdruck mit einer kurzen Revision der hethitischen Verbalklassen. Dresden. Verlag der TU Dresden.
- Oettinger, Norbert 2012. Das Verhältnis von nominaler und verbaler Reduplikation im Indogermanischen und Anatolischen. In: H. Craig Melchert, *The Indo-European Verb*. Wiesbaden: Reichert Verlag. 241-246.
- Oettinger, Norbert 2013/14. Die Indo-Hittite Hypothese aus heutiger Sicht. *Münchener Studien zur Sprachwissenschaft* 67,2. 149-176.
- Rieken, Elisabeth 2009. Der Archaismus des Hethitischen – eine Bestandsaufnahme. *Incontri Linguistici* 32. 37-52.
- Ringe, Don 2000. Tocharian class II presents and subjunctives and the reconstruction of the Proto-Indo-European verb. *TIES* 9. 121-142.
- Ringe, Don 2012. The *hi*-conjugation as a PIE subjunctive. In: Olav Hackstein and Ronald I. Kim (eds.), *Linguistic Developments along the Silkroad: Archaism and Innovation in Tocharian*. Wien: ÖAW. 121-140.
- Villanueva Svensson, Miguel 2012. The ablaut of the middle root athematic presents in Indo-European. In: H. Craig Melchert (ed.), *The Indo-European Verb*. Wiesbaden: Reichert. 333-342.
- Zasada, Albert 2015. Untersuchungen zur hethitischen *hi*-Konjugation. Magisterarbeit München.

C. Die Verwandtschaftsverhältnisse der indogermanischen Sprachen: Linguistische Stammbäume, linguistische Phylogenetik

- Porzig, Walter 1953. Die Gliederung des indogermanischen Sprachgebiets. Zweite, unveränderte Auflage 1974. Heidelberg. [Kap. I Geschichte der Forschung, Kap. II Methode.]
- Anthony, David W. and Don Ringe 2015. The Indo-European Homeland from Linguistic and Archaeological Perspectives. *Annual Review of Linguistics* 1:199–219.
- Chang, Will, Chundra Cathcart, David Hall & Andrew Garrett 2015. Ancestry-Constrained Phylogenetic Analysis Supports the Indo-European Steppe Hypothesis. *Language*, 91(1), 194-244. URL: <http://linguistics.berkeley.edu/~garrett/ChangEtAl-2015.pdf>
- Position des Tocharischen in der indogermanischen Sprachfamilie

- Adams, Douglas, Q. 1984. The position of Tocharian among the other Indo-European languages. *Journal of the American Oriental Society* 104,3. 395-402. [pro Meillet's Northwestern Group. Cf. Thomas, *Erforschung* 1985:129f, 186f.]
- Hackstein, Olav 2005. Archaismus oder historischer Sprachkontakt: Zur Frage westindogermanisch-tocharischer Konvergenzen. In: Gerhard Meiser und Olav Hackstein (eds.), *Sprachkontakt und Sprachwandel, Akten der XI. Fachtagung der Indogermanischen Gesellschaft in Halle/ Saale*. Wiesbaden. 169–184.
- Thomas, Werner 1987. Tocharisch in Kuhns Zeitschrift - ein kritischer Rückblick, in: HS (=KZ/ ZVS) 100. 44-63.
- Pokorny, Julius 1919. Die Stellung des Tocharischen im Kreise der indogermanischen Sprachen. *Berichte des Forschungsinstituts für Osten und Orient* 3. Wien. 24-57.
- Schwentner, E. 1943. Die Stellung des Tocharischen im Kreise der übrigen idg. Sprachen. *KZ* 68. 33-35.

Nachweis: Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 6.1

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 6.2 (Historische Sprachwissenschaft Indogermanisch 2) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): P 2.1

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.2 (Historische Sprachwissenschaft Indogermanisch 2) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

B.A.-Nebenfach SLK

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

3 ECTS, benotet. Prüfungsform(en): Klausur (30-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Das Seminar findet 14-tägig statt. Sie erhalten vom Dozenten einen Lehrplan.

DR. EDUARD MEUSEL

GRIECHISCHE SPRACHGESCHICHTE UND DIALEKTE

2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 14540

Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten phonologischen und morphologischen Entwicklungen, die sich zwischen dem Urindogermanischen und dem Griechischen der klassischen Periode ereignet haben: u. a. laryngalbedingte ‚Vokalepenthese‘ (*h₂n^hér > ἀνήρ, vgl. lateinisch Nero), Entwicklung der silbischen Sonoranten (*h₂-mr̥tos > ἄμβροτος : lat. immortalis), /s/ (*septḥ₂ > ἑπτά : lat. septem), /j/ (*iugóm > ζυγόν : lat. iugum) und Labiovelare (*k₂ue > τε : lat. que, *guhénjo > θείνω : lat. defendo), Entwicklung der Akzent-Ablaut-Schemata sowie der verbalen (εἶπα vs. εἶπον) und nominalen Stammbildungen. Besondere Berücksichtigung kommt dabei den unterschiedlichen Entwicklungen in den verschiedenen Dialekten zu, die an Hand ausgewählter, überwiegend inschriftlicher Texte exemplifiziert werden. Durch die Lektüre literarischer Texte wird darüber hinaus der für das Griechische spezifischen Eigenheit des sogenannten ‚Gattungsdialektes‘ Beachtung geschenkt (z. B. Homer, Sappho, Pindar).

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Indogermanisten wie an Klassische Philologen. Kenntnisse im Umgang mit der altgriechischen Sprache sowie die grundlegende Fähigkeit zum Lesen altgriechischer Texte sind erwünscht. Ein detaillierter Semesterplan wird zu Beginn der ersten Sitzung verteilt.

Literatur:

- Bakker, Egbert J. (Hrsg.) 2010. *A Companion to the Ancient Greek Language*.
- Buck, Carl Darling 1968. *The Greek dialects. Grammar, selected inscriptions, glossary*. Chicago.
- Chantraine, Pierre 1933. *La formation des noms en grec ancien*.

- Chantraine, Pierre 1961. Morphologie historique du grec.
- Colvin, Stephen 2007. A Historical Greek Reader. Mycenaean to the Koiné. Oxford.
- Giannakis, Georgios K. (Hrsg.) 2014. Encyclopedia of Ancient Greek Language and Linguistics.
- Lejeune, Michel 1972. Phonétique historique du mycénien et du grec ancien.
- Meier-Brügger, Michael 1992. Griechische Sprachwissenschaft. Band I: Bibliographie; Einleitung; Syntax. Band II: Wortschatz; Formenlehre; Lautlehre; Indizes. Berlin / New York.
- Meillet, Antoine 1975. Aperçu d'une histoire de la langue grecque.
- Miller, D. Gary 2014. Ancient Greek Dialects and Early Authors. Introduction to the Dialect Mixture in Homer, with Notes on Lyric and Herodotus. Boston / Berlin.
- Rix, Helmut 1992. Historische Grammatik des Griechischen: Laut- und Formenlehre. Darmstadt.
- Schwyzler, Eduard 1939. Griechische Grammatik. Band I: Allgemeiner Teil; Lautlehre; Wortbildung; Flexion. München.

Nachweis:

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.1

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.1

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.2 (Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

MA-Profilbereich (WP VIS 4.1):

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Historische Sprachwissenschaft des Griechischen ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten

DR. DES. TAO PAN

EINFÜHRUNG IN DAS TOCHARISCHE

2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 207,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13597

Das Tocharische ist ein eigenständiger Sprachzweig der indogermanischen Sprachfamilie und die östlichste altindogermanische Sprache. Zeugnisse der tocharischen Sprache und Kultur sind für die zweite Hälfte des 1. Jahrtausends nach Christus in Zentralasien, im Tarim-Becken entlang der Seidenstraße, belegt. Das Seminar bietet eine Einführung in die tocharische Schrift und Sprache und beabsichtigt die Lektüre westtocharischer Texte. Im Vordergrund sollen Jataka-, Udana- und Dramen-Texte zur Buddhalegende stehen.

Literatur:

- Hackstein, Olav 2017. The Phonology of Tocharian. In: Jared S. Klein (ed.), Handbook of Indo-European Linguistics 41.2. Article 75. Berlin, New York: de Gruyter. 1304-1335.
- Krause, Wolfgang 1952: Westtocharische Grammatik. Band 1 ‚Das Verbum‘. Heidelberg.
- Krause, Wolfgang und Werner Thomas 1960: Tocharisches Elementarbuch. Band I: Grammatik. Heidelberg.
- Sieg, Emil und Wilhelm Siegling, Wilhelm Schulze 1931: Tocharische Grammatik. Göttingen.
- Thomas, Werner 1964: Tocharisches Elementarbuch. Band II: Texte und Glossar, Heidelberg.
- Pinault, Georges Jean 2008: Chrestomathie tokharienne. Textes et grammaire. Leuven, Paris.

Nachweis: Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 14.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (90-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - max. 35.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, insgesamt 7.500 - max. 15.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

BA Nebenfach SLK:

6 ECTS, benotet.

Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft

Sommersemester 2020

B.A. HF Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft

P 3 Grundlagen der Indogermanischen Sprachwissenschaft

GIULIO IMBERCIADORI

VERTIEFUNG INDOGERMANISTIK

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Schellingstraße 33, Rückgebäude, IV. Etage, Raum 4012

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Tafelübung

Belegnummer: 13123

Der Vertiefungskurs widmet sich den einzelnen idg. Sprachzweigen und vermittelt das Wichtigste zu Textbestand, Überlieferung und Lautlehre.

Ein genauerer Lehrplan wird in das Datei-Depot hochgeladen und bei der ersten Sitzung verteilt werden. TeilnehmerInnen, die Fortson (2010) noch nicht besitzen, werden dringend empfohlen, das Buch zu kaufen. Weitere erforderliche oder empfohlene Lektüre werden auch in das Datei-Depot hochgeladen werden.

Literatur: Fortson IV, Benjamin W. 2010. Indo-European Language and Culture. Second edition. Kap. 9-20.

Nachweis:

BA HF AIS (P2.3.1): Klausur (60 - 90 Minuten, benotet). 6 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 3.2):

Die Übung „Vertiefung Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P3.2) wird zusammen mit der Tafelübung „Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P3.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Übungsmappe (4-6 Übungsaufgaben, insgesamt 10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

EINFÜHRUNG IN DIE INDOGERMANISTIK

2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 022,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Tafelübung

Belegnummer: 13124

Die indogermanische oder indoeuropäische Sprachfamilie umfasst die zwischen Indien und Europa liegenden Sprachgruppen Indoiranisch, Slavisch, Griechisch, Italisch, Germanisch u.a., die trotz aller äußeren Unterschiede so tief sitzende Ähnlichkeiten aufweisen, dass sie sich aus einer gemeinsamen Grundsprache entwickelt haben müssen. Ziel der Indogermanischen Sprachwissenschaft ist es, diese Grundsprache, von der keine direkten Zeugnisse mehr existieren, aus ihren Nachfahren zu rekonstruieren und so den Werdegang der Tochtersprachen besser zu verstehen. So wie die biologische Evolutionstheorie aus der Beschaffenheit der lebenden Arten Rückschlüsse auf deren Stammbaum und ausgestorbene Vorläuferarten zieht, zieht die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft aus den Eigenschaften der überlieferten Sprachen Rückschlüsse auf deren Stammbaum und auf den Wortschatz und die Grammatik der im Dunkel der Vorgeschichte schlummernden Grundsprache. Möglich sind diese Rückschlüsse aufgrund der z.T. gesetzmäßig vor sich gehenden Sprachveränderungen. Man nutzt die aus der Beobachtung erschlossenen Gesetze, um in die sprachliche Vorzeit einzudringen.

Der Einführungskurs

- macht einen Streifzug durch die zugehörigen Sprachen,
- vermittelt Kenntnisse in der Entwicklung des griechischen und lateinischen Alphabets,
- führt anhand von ausgewählten Fällen vor, wie man Lautgesetze erschließt und in der Rekonstruktion anwendet,
- gibt einen Einblick in die urindogermanische Laut- und Formenlehre,
- zeigt anhand einzelner Etymologien das Zusammenspiel verschiedener Faktoren bei der Sprachentwicklung,
- diskutiert Formen und Faktoren des Sprachwandels
- und macht deutlich, dass wir in unserer alltäglichen Rede an teils sehr alten Fossilien weiterkauen.

Literatur:

Benjamin W. Fortson IV: *Indo-European Language and Culture: an introduction*. Blackwell 2004. 2nd edition [revised and enlarged] 2010. **Die Anschaffung dieses Lehrbuchs wird dringend empfohlen!** (Weitere Literaturangaben im Lauf des Semesters.)

Nachweis:

B.A. Hauptfach AIS (P 2.1):

Die "Einführung in die Indogermanistik" (P 2.1) und die "Einführung in die Albanologie" (P 2.2) werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

B.A. Hauptfach AVL:

Die "Einführung in die Indogermanistik" und die "Einführung in die Albanologie" werden zusammen abgeprüft. Prüfungsform: Klausur, 60-90 min. Bewertung: bestanden / nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19).

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.13/15/17/19).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 3.1):

Die Tafelübung „Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.1) wird zusammen mit der „Vertiefung Grundfragen und Methoden der Indogermanistik“ (P 3.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Übungsmappe (4-6 Übungsaufgaben, insgesamt 10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

Die Klausur findet in der vorletzten Semesterwoche statt.

P 4 Grundlagen der allgemeinen und typologischen Sprachwissenschaft

DR. ILONA SCHULZE

SOCKEL GRUNDZÜGE DER SPRACHWISSENSCHAFT

2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W), LEHRTURM-W101,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 13126

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Aufgabenstellungen sprachwissenschaftlichen Arbeitens, Analysierens und Argumentierens vorgestellt. Den Studierenden soll ein Überblick über die Dimensionen des Faches gegeben werden. Neben theoretisch-linguistischen Ansätzen werden auch Zusammenhänge zur kognitiven Verarbeitung der einzelnen Sprachebenen diskutiert.

Nachweis: BA HF AIS: Die Vorlesung schließt, **kombiniert mit dem Vertiefungskurs**, mit einer Modulprüfung ab (Klausur, 60 min, benotet, 6 ECTS). Diese Prüfung ist zugleich Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) im Sinne der BA-Satzung. **Die GOP muss im zweiten Semester abgelegt werden.** Im Fall des Nichtbestehens kann sie einmalig zum nächsten Termin (d.h. im vierten Semester) wiederholt werden. Wird die GOP auch dann nicht bestanden, erfolgt die **Exmatrikulation**.

BA HF AVL (P 9.0.14, P 9.0.15): Die Vorlesung schließt, **kombiniert mit dem Vertiefungskurs**, mit einer Modulprüfung ab (Klausur, 60 min, bestanden / nicht bestanden). Im Fall des Nichtbestehens kann sie einmalig zum nächsten Termin wiederholt werden.

BA HF Finnougristik (P 1.3): Die Vorlesung schließt, kombiniert mit der fachspezifischen Vertiefung (P 1.4) mit einer Modulteilprüfung ab (Klausur, 90 min, benotet, 4,5 ECTS). Im Fall des Nichtbestehens kann die Modulteilprüfung einmal zu einem beliebigen Termin wiederholt werden.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: a/c/e/g“ (WP 3.0.1/3/5/7). Sie müssen diese Veranstaltung mit dem dazugehörigen Vertiefungskurs: Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft kombinieren. Die beiden Veranstaltungen werden gemeinsam in einer Prüfung geprüft. Sie erhalten 6 ECTS.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 4.1):

Die Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.1) wird zusammen mit der Tafelübung „Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

DR. ILONA SCHULZE

VERTIEFUNG GRUNDZÜGE DER SPRACHWISSENSCHAFT

2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 41, C 113,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Tafelübung

Belegnummer: 13127

Der Vertiefungskurs zur Sockelvorlesung “Grundzüge der Sprachwissenschaft” soll die jeweils in der Vorlesung behandelten Themen übertiefen, d.h. es wird die jeweilige Thematik anhand ausgewählter Beispiele genauer besprochen und stärker noch als in der Vorlesung vor allem in Bezug auf methodische Fragestellungen diskutiert.

Nachweis:

BA HF AIS: Der Vertiefungskurs wird gemeinsam mit der Vorlesung "Grundzüge der Sprachwissenschaft" abgeprüft. Siehe dort.

BA HF AVL: Der Vertiefungskurs wird gemeinsam mit der Vorlesung "Grundzüge der Sprachwissenschaft" abgeprüft. Siehe dort.

B.A.-Nebenfach SLK: Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: b/d/f/h“ (WP 3.0.2/4/6/8). Der Vertiefungskurs wird gemeinsam mit der Vorlesung "Grundzüge der Sprachwissenschaft" abgeprüft. Siehe dort.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 4.2):

Die Tafelübung „Vertiefung Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.2) wird zusammen mit der Vorlesung „Sockel Grundzüge der Sprachwissenschaft“ (P 4.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

P 6 Syntax**DR. GWEN JANDA****SYNTAX (SOCKELVORLESUNG)**

2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 201,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 13129

Die Vorlesung führt sprachübergreifend in die linguistische Beschreibungsebene Syntax (Satzlehre) ein: syntaktische Theorien, Ebenen der Satzanalyse, syntaktische Funktionen, semantische Rollen, Informationsstrukturierung, Typologie des Satzbaus.

Nachweis:**BA HF AIS:**

Die Vorlesung wird zusammen mit der Vertiefung Syntax oder wahlweise mit der Albanischen Syntax abgeprüft. Prüfungsformen: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Klausur wird benotet.

BA HF AVL (P 9.0.16, P 9.0.17):

Die Vorlesung wird zusammen mit der Vertiefung Syntax oder wahlweise mit der Albanischen Syntax abgeprüft. Prüfungsformen: Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Bewertung: bestanden / nicht bestanden.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Portfolio (20.000-40.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 6.1):

Die Vorlesung „Sockel Syntax“ (P 6.1) wird zusammen mit dem Proseminar „Vertiefung Syntax“ (P 6.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

MIA KLEE**VERTIEFUNG SYNTAX**

2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 24.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13130

Im Kurs werden folgende Themen im funktionalen und typologischen Rahmen behandelt: Kasus, Agreement, Wortstellung, Transitivität, Ergativität, Diathesen und komplexe Sätze.

Literatur wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Nachweis:**BA HF AIS (P 6.2):**

Die Vertiefung wird zusammen mit der Vorlesung Syntax (P 6.1) abgeprüft. Siehe dort.

BA HF AVL:

Die Vertiefung wird zusammen mit der Vorlesung Syntax abgeprüft. Siehe dort.

BA NF ‚Sprache, Literatur, Kultur‘:

Diese Veranstaltung entspricht WP 3.0.14/16/18/20. Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30–60 Min.) schreiben oder eine mündl. Prüfung (15–30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 6.2):

Das Proseminar „Vertiefung Syntax“ (P6.2) wird zusammen mit der Vorlesung „Sockel Syntax“ (P 6.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

P 8 Sprache im sozialen Kontext

MIA KLEE**VERTIEFUNG PRAGMATIK, SOZIOLINGUISTIK, RHETORIK**

2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 120,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13136

Die Veranstaltung nimmt Bezug auf die Vorlesung „Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik“ (P 8.1). Es werden einzelne Aspekte vertieft, ergänzende Ansätze vorgestellt und praktische Übungen durchgeführt.

Literatur: Siehe Vorlesung „Sockel Pragmatik“.

Ergänzende Literatur wird in der Übung bekanntgegeben.

Nachweis:**BA HF AIS (P 10.2):**

Die Übung „Vertiefung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik“ wird zusammen mit der Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik (P 10.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60 Minuten) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 8.2):

Die Übung „Vertiefung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik“ (P 8.2) wird zusammen mit der Vorlesung „Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik“ (P 8.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

PD DR. PETER-ARNOLD MUMM**SOCKEL PRAGMATIK, SOZIOLOGIE, RHETORIK**

2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 218,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 13138

Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik - drei Welten, aber doch auch eine Welt. Es geht schwerpunktmäßig, anders als in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, um die Verwendung der Sprache, nicht um ihre Struktur. Genaugenommen spielt die Verwendung zwar überall eine Rolle. Die Sprachstruktur ist ja nichts anderes als ein verfestigter Usus. Aber die verschiedenen Zwecke, die bei der Verwendung von Sprache in ganz unterschiedlichen Situationen herrschen und auf das Sprechen einwirken, sind ein eigenes - und sehr weites - Themenfeld.

Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gesichtspunkte und Strömungen in den Bereichen Pragmatik, Soziolinguistik und Rhetorik.

Pragmatik: Ausgangspunkt der linguistischen Pragmatik ist die Idee eines für sich bestehenden Sprachsystems, dessen Funktionen im Sprachgebrauch genutzt, aber nicht verändert werden. Sprachphilosophisch ist dies die Idee einer kontextfrei wahrheitsfunktionalen Sprache, linguistisch die Idee einer "autonomen" Syntax und Semantik. Die pragmatische Korrektur lebt von der Erkenntnis, dass das Sprechen mehr als eine Aktualisierung von Sprache ist und auch unausgesprochene Elemente enthält. - **Leitfrage** der Pragmatik: Welcher Art sind die im Sprechen enthaltenen unausgesprochenen Elemente?

Rhetorik ist die "Praxis und Theorie der auf Wirkung bedachten Rede": Aus der Praxis der Überzeugungs- und Überredungskunst ist eine Theorie der dafür nötigen Mittel entstanden. - **Leitfrage** der Rhetorik in Praxis und Theorie: Welche Mittel taugen für den Zweck, den Hörer auf die eigene Seite zu bringen?

Soziolinguistik: Sprache als gesellschaftliches Kommunikationsmittel ist durch und durch abhängig vom Aufbau und von der Funktionsweise der Gesellschaft. - **Leitfrage:** Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?

Résumé Sprechen ist nicht nur Sprachgebrauch, sondern auch Sprachschöpfung. Die Sprachschöpfung erfolgt teils einvernehmlich, teils konkurrierend. Sprache ist energie, Schauplatz von Kreativität und Kampfplatz von Sichtweisen.

Literatur: Siehe "Mumm Sockel Pragmatik Gliederung.pdf"

Nachweis:**BA HF AIS (P 10.1):**

Die Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik wird zusammen mit der fachspezifischen Übung (P 10.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60 Minuten) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

BA HF AVL (P 9.0.18, P 9.0.19):

Die Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik wird zusammen mit der fachspezifischen Übung (Kelemen, Gombos) abgeprüft. Prüfungsformen: Klausur (60 Minuten) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet. 6 ECTS.

BA NF SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.13/15/17/19) ODER in WP 4 dem Kurstyp „Kernveranstaltung zu Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: m/n/o/p“ (WP 4.0.13/15/17/19). Prüfungsformen: Klausur (45-90 Min.) oder Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten. 3 ECTS. - **Es wird empfohlen**, die Vorlesung mit der **Begleitveranstaltung "Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik der finno-**

ugrischen Sprachen (Ungarisch) (Kelemen)” (3 ECTS) zu kombinieren. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Ungarische Sprachkenntnisse sind bei dieser Begleitveranstaltung **nicht** vorausgesetzt. Näheres siehe dort.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (P 8.1):

Die Vorlesung „Sockel Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik“ (P 8.1) wird zusammen mit der Übung „Vertiefung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik“ (P 8.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

MARIA KELEMEN

PRAGMATIK, SOZIOLOGISTIK, RHETORIK DER FINNOUGRISCHEN SPRACHEN (UNGARISCH)

2-stündig,

Fr, 08.05.2020 10:15-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 327,

Fr, 05.06.2020 10:15-14 Uhr c.t., 327,

Fr, 03.07.2020 10:15-14 Uhr c.t., 327,

Fr, 17.07.2020 10:15-14 Uhr c.t., 327,

Arbeitsform: Wissenschaftliche Übung

Belegnummer: 13552

Das Ziel der Veranstaltung ist es, den ungarischen Sprachgebrauch im Kontext seiner Wechselwirkungen mit der Gesellschaft zu untersuchen: Wie bzw. in wie weit beeinflussen gesellschaftliche Faktoren sprachliche Attitüden.

Es werden die grundlegenden Begriffe und die Terminologie der Soziolinguistik (auch in ungarischer Sprache) vermittelt.

Im Weiteren wird die Gliederung der heutigen ungarischen Sprache dargestellt. Dabei wird auf die Fragen des Sprachgebrauchs der ungarischen Minderheiten und auf die Differenzierung nach Alter, Geschlecht, gesellschaftlicher Schicht sowie auf die Sprachpolitik und auf die Bilingualität mithilfe von Textbeispielen eingegangen. Im Rahmen des Kurses wird in die Methoden der empirischen Forschung eingeführt.

Kenntnisse finnisch-ugrischer Sprachen sind nicht unbedingt erforderlich!

Zielgruppe: BA ab 6. Semester, SLK, M.A.

Nachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA HF AIS:

Der Vertiefungskurs Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik wird zusammen mit der Sockelvorlesung abgeprüft. Siehe dort. -

BA HF AVL:

Der Vertiefungskurs Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik wird zusammen mit der Sockelvorlesung abgeprüft. Siehe dort. -

Sprachpraxis

Akkadisch

UNIV.PROF.DR. WALTHER SALLABERGER

AKKADISCH II

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 204,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12088

In diesem Kurs werden die im „Akkadisch I“-Unterricht erworbenen Kenntnisse des Altbabylonischen anhand verschiedener Texte vertieft. Gelesen werden Teile des Prologes und des Epiloges des Kodex Hammurapi von Babylon sowie altbabylonische Briefe. Damit wird zugleich eine Einführung in die Kultur der altbabylonischen Zeit geboten.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Akkadisch I.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020

Albanisch

ALMIRA ALLAMANI

ALBANISCH II

4-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 108,

Do 14-16 Uhr c.t., 108,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13144

Lerninhalte: Albanisch II ist als Fortsetzung des Kurses Albanisch I gedacht. Die Inhalte richten sich an Pani, Pandeli: Albanisch intensiv (Lektionen 16/2-28). Im Kurs werden erweiterte Kenntnisse vermittelt: Grammatik, Wortschatz und Erwerb von kommunikativen Fähigkeiten sowohl im Schriftlichen, als auch im Mündlichen.

Zu diesem Kurs gibt ein zweistündiges begleitendes Tutorium, das vor allem die mündliche Kommunikation im Alltag erweitern soll.

Der Kurs beginnt am Dienstag der ersten Semesterwoche. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nachweis: BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft (WP 2):

Klausur (90 min, benotet). 6 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“

(WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 37.1):

Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

FLORIAN KIENZLE

ALBANISCH IV

4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 110,

Fr 10-12 Uhr c.t., 108,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13322

Lerninhalte: Dieser Sprachkurs ist für Studierende gedacht, die über Kenntnisse der albanischen Sprache auf dem Niveau B1 (in Albanisch III) verfügen und effektiv Ihr Albanisch verbessern wollen. Anhand von Lese- und Hörtexten, Schreib- und Sprechansätzen sollen die Teilnehmer mit zentralen Mitteln und Textsorten der alltäglichen Kommunikation vertraut gemacht werden. Landeskundliche Orientierung und individuelles Aussprachetraining vervollständigen das Angebot dieser Übung.

Lernziele: Ziel der Veranstaltung ist die Erweiterung und Vertiefung allgemeinsprachlicher Kenntnisse sowie die Vermittlung von Sprachkenntnissen, Kompetenzen und Arbeitstechniken, die der sicheren Bewältigung von Kommunikationssituationen im Alltag befähigen. Am Ende der Veranstaltung sollen die Studierenden das Sprachniveau B2 erreichen.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 94.1):

Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

**Altindische Sprache
Sanskrit**

DR. PIOTR BALCEROWICZ

SANSKRIT 4 LINGUISTIK UND SEMANTIK

2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Balcerowicz

Beginn: 22.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Lektürekurs

Belegnummer: 12213

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung einfacherer bis mittelschwerer Sanskrit-Texte aus der episch-puranischen Literatur oder aus der Sastra-Literatur unter linguistischen Aspekten.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse des Sanskrit unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse von Grammatik und Lexik vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, einfachere bis mittelschwere, zumeist narrative,

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“

(WP 1.2.15/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12)

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 1, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 5, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

MELANIE MÜLLER

SANSKRIT 2 GRAMMATIK UND SEMANTIK

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 109, Müller

Do 12-14 Uhr c.t., M 101, Müller

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12225

Sanskrit 2 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die Grammatik des Sanskrit fort, in deren Rahmen die Studierenden die grundlegenden grammatischen Phänomene des Sanskrit kennen lernen, so wie sie z.B. in Stenzlers *Elementarbuch der Sanskrit-Sprache* beschrieben sind.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprache in einfachen Texten zu erkennen und zu analysieren.

Sanskrit 2 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung *Sanskrit 2 Grammatik* erworbenen Kenntnisse anhand von einfachen Texten.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die in der Grammatikübung erworbenen Kenntnisse aktiv anhand von einfachen, originalsprachlichen Texten anzuwenden. Sie bauen anhand eines Glossars progressiv einen Grundwortschatz des Sanskrit auf, den sie passiv beherrschen.

Literatur: Eberhard Guhe, Einführung in das klassische Sanskrit. Harrassowitz, 2008.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 1, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 5, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Arabisch

DR. MOHAMED ABD EL-RAHIM, PROF.DR. ANDREAS KAPLONY, SABRINA IBTISSEM SOHBI, JULIA SINGER

ARABISCH II - GRUPPE 1

6-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 213, Abd El-RahimKaplonySohbiSinger

Mi 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 210, Abd El-RahimKaplonySohbiSinger

Do 10-12 Uhr c.t., B 210, Abd El-RahimKaplonySingerSohbi

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12121

Der Arabischkurs II wird doppelt geführt, Studierende (und neu hinzu Kommende), deren Nachname mit Buchstaben **A-K** beginnt, werden gebeten, sich in diesen Kurs einzuschreiben.

Der Arabisch-Sprachkurs des zweiten Semesters konzentriert sich stärker auf die Syntax und beinhaltet folgende Schwerpunkte: (schwachradikalige) Verben und Verbalstämme, Relativsätze, Zahlen, Partizipien, Kausal- Temporal- und Konditionalsätze, sowie verschiedene Funktionen des Akkusativs.

Da in jeder Woche eine Lektion abgeschlossen wird, erfordert dies zusätzliches und selbstständiges Arbeiten der Studierenden, insbesondere betreffs des Vokabulars und der Repetition der Grammatik. Zur Bewältigung des anspruchsvollen und umfangreichen Stoffs bieten wir jedoch wöchentlich eine zweistündige Zusatzübung und ein zweistündiges Tutorium an. NEU besteht die Möglichkeit, selbst gelöste Übungen den Tutorinnen zur Korrektur zu geben! Das Erlernen und die Einübung des Wortschatzes bleibt dagegen weitgehend den Studierenden überlassen.

Literatur: Eckehard Schulz: Modernes Hocharabisch, Leipzig 2011. Neuere Auflagen sind verwendbar.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. MOHAMED ABD EL-RAHIM, PROF.DR. ANDREAS KAPLONY, SABRINA IBTISSEM SOHBI, JULIA SINGER

ARABISCH II - GRUPPE 2

6-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (V), LEHRTURM-V005, SingerAbd El-RahimSohbiKaplony

Mi 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 210, Abd El-RahimKaplonySohbiSinger

Do 12-14 Uhr c.t., B 210, Abd El-RahimKaplonySingerSohbi

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12122

Der Arabischkurs II wird doppelt geführt, Studierende (und neu hinzu Kommende), deren Nachname mit Buchstaben **A-K** beginnt, werden gebeten, sich in diesen Kurs einzuschreiben.

Der Arabisch-Sprachkurs des zweiten Semesters konzentriert sich stärker auf die Syntax und beinhaltet folgende Schwerpunkte: (schwachradikalige) Verben und Verbalstämme, Relativsätze, Zahlen, Partizipien, Kausal- Temporal- und Konditionalsätze, sowie verschiedene Funktionen des Akkusativs.

Da in jeder Woche eine Lektion abgeschlossen wird, erfordert dies zusätzliches und selbstständiges Arbeiten der Studierenden, insbesondere betreffs des Vokabulars und der Repetition der Grammatik. Zur Bewältigung des anspruchsvollen und umfangreichen Stoffs bieten wir jedoch wöchentlich eine zweistündige Zusatzübung und ein zweistündiges Tutorium an. NEU besteht die Möglichkeit, selbst gelöste Übungen den Tutorinnen zur Korrektur zu geben! Das Erlernen und die Einübung des Wortschatzes bleibt dagegen weitgehend den Studierenden überlassen.

Literatur: Eckehard Schulz: Modernes Hocharabisch, Leipzig 2011. Neuere Auflagen sind verwendbar.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. MOHAMED ABD EL-RAHIM, DR. URSULA BSEES, SABRINA IBTISSEM SOHBI
AUFBAUKURS ARABISCH II (= ARABISCH IV)

4-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 026, Abd El-Rahim Bsees Sohbi

Fr 10-12 Uhr c.t., 026, Abd El-Rahim Bsees Sohbi

Beginn: 21.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12129

Aufbauend auf den Arabischkursen I-III führt Arabisch IV den Sprach- und Grammatikunterricht der ersten drei Semester fort. Der Kurs besteht aus 4 Wochenstunden, Hauptfach-Studierende haben Präsenzplicht.

Basis des Unterrichts bildet das Lehrbuch von Eckehard Schulz (Modernes Arabisch). Ergänzt wird es jedoch verstärkt durch die Nutzung von separaten Grammatiken (Fischer; Brockelmann) und Wörterbüchern (**Wehr**), zu dessen **Anschaffung** die Studierenden ausdrücklich aufgefordert sind.

Der Fokus des Sprachunterrichts liegt hauptsächlich auf der Syntax, die mit den fehlenden Teilen der Morphologie ergänzt wird. Parallel dazu werden komplexere arabische Texte gelesen & angehört, insbesondere **aktuelle Medientexte**. Dies soll der allmählichen Loslösung vom Lehrbuch sowie der weiteren Förderung der aktivsprachlichen Kompetenz dienen.

Arbeitsaufwand: 3 Stunden/Woche Präsenz, 3 Stunden/Woche Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte)

Lehrmittel:

- Schulz, Eckehard, Modernes Arabisch, Lehrbuch & e-Edition mit einer Einführung in Hauptdialekte. Leipzig 2011 (Bezug der e-Edition über <http://www.modern-standard-arabic.com>)
- Fischer, Wolfdietrich, Grammatik des klassischen Arabisch, 4. Auflage Wiesbaden 2006 [zur Anschaffung empfohlen]
- Wehr, Hans., Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: Arabisch-Deutsch, 5. Auflage Wiesbaden 2011 [zur Anschaffung empfohlen; ältere lizenzierte Auflagen sind im Librairie du Liban Verlag erschienen und in den arabischen Ländern günstiger beziehbar als die aktuelle Auflage des Harrassowitz-Verlags]
-

Literatur: Brünnow/Fischer: Klassisch-arabische Chrestomathie aus Prosaschriftstellern. Bearbeitet von L. Edzard etc. Wiesbaden: Harrassowitz.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK: Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Estnisch

TIIA PALOSAAR

ESTNISCH II

4-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 324,

Mo 14-16 Uhr c.t., 327,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13329

Fortsetzung des Kurses Estnisch I.

Die Grundkenntnisse werden erweitert und vertieft, Schwerpunkte: “habeo”-Konstruktion, Essiv, Ordinalzahlen, Verben mit Allativ und Ablativ, Verbalsubstantiv –mine, Verben: minema – käima, Partitiv Plural, Genitiv Plural, Komparativ, Superlativ, Konditional, pärast als Post- und Präposition, Terminativ.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare & Kingisepp, Leelo (2011). Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut. Berlin: Cornelsen Verlag.

Leistungsanforderung: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

Literatur: Lehrbuch: Kitsnik, Mare & Leelo Kingisepp 2011. *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut.* Berlin: Cornelsen Verlag.

Zielgruppe: BA ab 6. Semester, M.A., SLK.

Nachweis: B.A.-Hauptfach: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdspracherwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Z.n.V.! Zeiten in LSF sind unter Vorbehalt!

Anmeldung: Die Kurszeiten werden mit den Teilnehmern intern vereinbart, bitte melden Sie sich spätestens bis zum 6.04.2020 unter folgender E-Mail-Adresse an: tia.palosaar@gmail.com

TIIA PALOSAAR

ESTNISCH IV

2-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 327,

Beginn: 28.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13330

Die Fortsetzung des Kurses Estnisch III.

Die vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten werden durch das Übersetzen und/oder Dolmetschen der Texte aus verschiedenen Bereichen (estnische Tagespresse/Zeitungen, Web, Belletristik, Filmabschnitte, Blog) weiterentwickelt. Ebenfalls stehen im Mittelpunkt die Konversationsübungen und die eigene pragmatikorientierte Sprachproduktion.

Der Unterricht findet auf Estnisch statt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

Nachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Bestandene Klausur Estnisch III

Bemerkung: Z.n.V.! Zeiten in LSF sind unter Vorbehalt!

Anmeldung: Die Kurszeiten werden mit den Teilnehmern intern vereinbart, bitte melden Sie sich spätestens bis zum 6.04.2020 unter folgender E-Mail-Adresse an: tia.palosaar@gmail.com

Finnisch**KATRI ANNIKA WESSEL****FINNISCH II**

4-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U113,

Do 8-10 Uhr c.t., A U117, Wessel

Beginn: 21.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13282

Zielgruppe: BA ab 2. Semester, SLK, MA

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Finnlands II!

Voraussetzung: Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Fortsetzung des Kurses Finnisch I. Die Grundzüge der Grammatik werden ausgebaut: Nomina im Plural. Verben in allen Tempora. Einfache Nominalformen des Verbs. Erweiterung des Grundwortschatzes. Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

Lehrbuch: Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: Suomen mestari.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Literatur: Lehrbuch: Gehring/Heinzmann: Suomen mestari

Nachweis: Hauptfach:

Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Bestandener Kurs oder Einstufungstest Finnisch I.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

KATRI ANNIKA WESSEL**FINNISCH IV**

4-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020,

Do 10-12 Uhr c.t., A U117,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13283

Voraussetzung: Bestandene Klausur oder Einstufungstest Finnisch III.

Fortsetzung des Kurses Finnisch III. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Schwerpunkte sind Partizipialkonstruktionen und Satzäquivalente sowie Lektüre ausgewählter längerer Texte.

Die kommunikativen Fähigkeiten werden durch Konversationsübungen weiterentwickelt.

Lehrbuch: O. Nuutinen, *Suomea suomeksi 2*.

Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

Literatur: Nuutinen, Olli 2008. *Suomea suomeksi 2*. Helsinki: Suomalaisen Kirjallisuuden Seura. (Alternativ auch ältere Auflagen möglich.)

Nachweis: Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Bestandene Klausur Finnisch III.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Griechisch, Alt-

DR. FEDERICA CASOLARI-SONDERS, ILSE RIEGER
EINFÜHRUNG IN DIE GRIECHISCHE SPRACHE UND KULTUR II

4-stündig,

Gruppe 01

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 120, Rieger

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 001, Rieger

Gruppe 02

Mo 16-18 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (V), LEHRTURM-V005, Casolari-Sonders

Mi 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 211, Casolari-Sonders

Beginn: 20.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13084

Zweiter Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum.

Aufbauend auf den ersten Teil des Kurses im vergangenen Semester werden die weitere Grammatik im Kantharos ab Kap. 29 und neue thematische Schwerpunkte behandelt.

Zu diesem Sprachkurs werden zusätzliche zwei Übungen (ohne ECTS) angeboten:

13292 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II” (Casolari, Freitag 9 s.t. - 10 Uhr) sowie

13293 “Lektüre zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur II“ (Abenstein, Donnerstag 12-14 Uhr).

Im Anschluss wird es in der vorlesungsfreien Zeit wieder einen Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse geben.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

ILSE RIEGER**EINFÜHRUNG IN DIE GRIECHISCHE SPRACHE UND KULTUR I**

4-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 211,Rieger

Fr 10-12 Uhr c.t., 112,Rieger

Beginn: 22.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13091

Erster Teil des zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung auf das Graecum. Lehrbuch: Kantharos (Klett-Verlag).

Der Kurs wird neben dem Erwerb sprachlicher Grundkenntnisse (erster Teil der Grammatik und des Grundwortschatzes) und der Übung in der Technik des Übersetzens auch einen ersten Einblick in die griechische Kultur und Literatur bieten. Im Anschluss wird in der vorlesungsfreien Zeit ein Blockkurs zur Vertiefung der Kenntnisse angeboten.

Bitte lernen Sie bereits vor Beginn des Semesters das griechische Alphabet (zu finden im Wortschatzheft zum Kantharos)!

Zu diesem Sprachkurs wird eine zusätzliche Übung angeboten: 13099 “Übung zur Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” (Rieger, Mittwoch 12-13 Uhr).

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

ILSE RIEGER**ÜBUNG ZUR EINFÜHRUNG IN DIE GRIECHISCHE SPRACHE UND KULTUR I**

1-stündig, Mi 12-13 Uhr s.t., Amalienstr. 17, A 107, Rieger

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13092

In dieser Übung soll parallel zum Graecumskurs I – passend jeweils zum behandelten Grammatikstoff und dem thematischen Schwerpunkt im Lehrbuch Kantharos – vor allem das Übersetzen trainiert sowie die Grammatik wiederholt werden.

Nachweis: Master VIS (2018): WP 4.2

Diese Veranstaltung wird zusammen mit “Einführung in die griechische Sprache und Kultur I” abgeprüft. Siehe dort.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020
12:00:00 - 26.06.2020

Griechisch, Neu-**MARIA LIANOU****NEUGRIECHISCH 2 GRUPPE 1**

4-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 13, B 109,

Mi 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 218,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12116

MARIA LIANOU**NEUGRIECHISCH 4**

4-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 503,

Fr 10-12 Uhr c.t., 025,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12117

MARIA LIANOU**NEUGRIECHISCH 2 GRUPPE 2**

4-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 023,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 218,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12118

Hebräisch

DR. YOSSI BRILL

HEBRÄISCH II

6-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 024, Brill

Mi 12-14 Uhr c.t., 024, Brill

Do 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (V), LEHRTURM-V002, Brill

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12123

Der Kurs Hebräisch II bietet einen Einstieg in die hebräische Sprache und vermittelt die grundlegenden Grammatikstrukturen und typologischen Merkmale der hebräischen Sprache. Im ersten Schritt werden der allgemeine Sprachaufbau, die Struktur der Sprache, das hebräische Alphabet und die Aussprache behandelt. Ziel des Hebräischkurses ist es, den Studierenden das Grundgerüst und die Prinzipien der hebräischen Sprache zu vermitteln, damit sie diese für ihre Studien oder auch für Auslandsaufenthalte in Israel nutzen können. Sie werden befähigt, einfache Texte zu verstehen und kurze Dialoge zu führen. Zu den Texten und Übungen aus dem Lehrbuch werden sie sich sowohl mit Midrashim, hebräischer Lyrik und israelischen Liedern als auch mit häufigen Begriffen und gegenwärtigen Ausdrücken des Alltags beschäftigen.

Literatur: Das Lehrbuch des Kurses ist 'Hebrew from Scratch - Part I'. Wir werden mit Lektion 16 fortfahren.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK: Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist für den erfolgreichen Abschluss des Kurses ebenso Voraussetzung, wie die Nacharbeitung des Unterrichtsstoffs und die Erledigung von Hausaufgaben.

DR. YOSSI BRILL

AUFBAUKURS HEBRÄISCH II (= HEBRÄISCH IV)

4-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Veterinärstr. 1, 009, Brill

Fr 12-14 Uhr c.t., 009, Brill

Beginn: 21.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12130

Der Aufbaukurs Hebräisch IV setzt den Sprachkurs Hebräisch I fort und konzentriert sich dabei hauptsächlich auf komplexere Satzkonstruktionen. Im Aufbaukurs erhalten die Studenten die grammatikalischen Mittel, die sie bei der Arbeit mit komplizierteren Texten über wissenschaftliche Themen nutzen können. Anhand von Texten und Dialogen wird der Fachwortschatz erarbeitet und ausgebaut. Die aktiven und passiven Sprachfertigkeiten in mündlicher und schriftlicher Form (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen und Übersetzen) werden weiter ausgebaut. Um die Übungen aus dem Lehrbuch zu ergänzen, werden sie sich sowohl mit alltäglichen Phrasen und Midrashim, hebräischer Lyrik und israelischen Liedern beschäftigen. Für den Lernerfolg ist es wichtig, dass die Studenten die gestellten Hausaufgaben machen und

sich aktiv an den sprachlichen Übungen im Unterricht beteiligen.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK: Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist für den erfolgreichen Abschluss des Kurses ebenso Voraussetzung, wie die Nacharbeitung des Unterrichtsstoffs und die Erledigung von Hausaufgaben.

Hethitisch

UNIV.PROF.DR. JARED MILLER

HETHITISCH II

2-stündig,

keine Gruppe

Do 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 227, Miller

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12523

Das Hethitische ist die älteste verschriftete indoeuropäische Sprache und zugleich eine der drei Großkorpussprachen des Alten Orients, die in keilschriftlicher Überlieferung vorliegen. Nachdem im vorangehenden Semester durch die Lektüre einfacher Textabschnitte die Grundzüge der hethitischen Grammatik sowie ein Einstieg in die hethitische Variante der Keilschrift vermittelt wurden, werden in dieser Übung anhand der Lektüre von weiteren ausgewählten Texten verschiedener Gattungen die bereits erworbenen Grammatikkenntnisse ergänzt und vertieft.

Der Kurs dient zusätzlich zur Erweiterung des erworbenen Wortschatzes und der Keilschriftzeichenkenntnis sowie zur Einführung in die diachrone Entwicklung der Sprache und der Schrift.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Hethitisch I.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020

Indigene Sprachen der Amerikas Nahuatl

DR. HENRY KAMMLER

NAHUATL 1 (I+II) (MEXIKO)

3-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum C007

Di 18-20 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum C007

Do 14-16 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 20.04.2020, Ende: 04.06.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12177

Als Nahuatl werden sowohl die historische Amtssprache des aztekischen Reiches als auch deren moderne Varianten bezeichnet. Bis heute ist Nahuatl mit rund 2 Mio. Sprechern die größte der über 70 indigenen Sprachen Mexikos. Es gibt viele regionale Varianten. Gegenstand des Kurses ist das im mexikanischen Bundesstaat Guerrero gesprochene Nahuatl, wie es etwa 150.000 Menschen als Muttersprache verwenden.

Die Methode des Kurses versucht, die Herausforderung für den Feldforscher nachzuvollziehen, der eine lokale Arbeitssprache erlernen muss, ohne auf Lehrbücher und Grammatiken zurückgreifen zu können. Das heißt, wir gehen in thematischen Einheiten von der gesprochenen Sprache aus, und lassen uns nicht von einem Lehrbuch vorschreiben, was die zu „paukenden“ Regeln sind. Dabei üben wir neben dem Notieren von Sprachdaten auch, wie man Thesen über grammatikalische und Bedeutungsstrukturen aufstellt und diese prüft, verwirft oder umformuliert, und worauf man achten muss, wenn man sich eine neue Sprache in der Alltagspraxis erschließen will. Kurz gesagt, wir üben anhand von Sprache, was ein Ethnologe vor Ort mit der Kultur insgesamt versucht: sie sich schrittweise und methodisch zu erschließen. Die LMU ist im deutschsprachigen Raum die einzige Universität, an der kontinuierlich die moderne Regionalsprache Nahuatl angeboten wird.

Literatur: Kammler, Henry (Ms. 2016): **Nāwatlahtohli** (Lehrwerk, wird über LMU Teams verfügbar gemacht)

Anmeldung: Dieser Kurs ist **der erste Teil eines 6-stündigen Intensivkurses Nahuatl I-IV (12 ECTS)**.

Aus didaktischen Gründen sind diese Stunden auf drei Wochentage verteilt worden.

Der Kurs kann auch Mitte des Semesters nach dem ersten Teil (I+II) für 6 ECTS abgeschlossen werden.

Für BA Ethnologie-Studierende erfolgt die Anmeldung über LSF. Alle anderen Interessierten kommen zur ersten Sitzung, möglichst nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an

henry.kammler@lmu.de

Isländisch

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG

ISLÄNDISCH FÜR FORTGESCHRITTENE I

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 83, 304, Schubert-Wetzig

Mi 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 204,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13270

Fortsetzung des Grundkurses Isländisch. Wortschatz und Grammatik werden erweitert und die Handlungsfähigkeit in Alltagssituationen u.a. durch Rollenspiele trainiert. Im Laufe des Semesters lesen die Studierenden außerdem zwei isländische Kinderbücher.

Texte mit Übungen und einen Grammatiküberblick erhalten die Studierenden zu Beginn des Semesters in Form eines Readers. Die Kinderbücher bekommen sie als Leihexemplar aus der Institutsbibliothek.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

KATHARINA SCHUBERT-WETZIG
ISLÄNDISCH FÜR FORTGESCHRITTENE III

4-stündig,
 Mo 16-18 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 117,
 Mi 12-14 Uhr c.t., 117,
 Beginn: 20.04.2020, Ende: 22.07.2020
Arbeitsform: Sprachunterricht
Belegnummer: 13271

Markmið námskeiðsins er að byggja upp orðaforða með lestri ýmissa texta og að þjálfa munnlega og skriflega beitingu málsins. Fjallað verður einnig um einstök atriði í málfræði eftir því sem þörf er á. Nemendur fá ljósritað kennlufni í byrjun misseris.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Katalanisch

MONTERRAT VARELA NAVARRO
KATALANISCH II

2-stündig,
 Fr 8:30-10 Uhr s.t., Amalienstr. 73A, 120, Varela Navarro
 Beginn: 24.04.2020, Ende: 24.07.2020
Arbeitsform: Übung
Belegnummer: 13325

Liebe Studierende,
 der Kurs Katalanisch II besteht aus vier Stunden:
 -Katalanisch II, mit dem Schwerpunkt in Grammatik sowie
 -Katalanisch II Expressió Oral i Escrita (Übung), mit dem Schwerpunkt in der mündlichen und die schriftlichen Fertigkeiten.

Im Sommersemester 2017 werden wir mit dem Lehrwerk VEUS 2 beginnen. Im Wintersemester 2016/2017 haben wir alle Lektionen von VEUS 1 bearbeitet.

Lehrwerk VEUS 2:

https://www.amazon.de/Veus-curs-catal%C3%A0-Marta-Prats/dp/8498831792/ref=sr_1_3?ie=UTF8&qid=1487662090&sr=8-3&keywords=VEUS+2+curs+de+catal%C3%A0

Arbeitsbuch VEUS 2 + Grammatik (Anhang):

https://www.amazon.de/Veus-catal%C3%A0-Llibre-dexercicis-gram%C3%A0tica/dp/8498832926/ref=sr_1_4?ie=UTF8&qid=1487662138&sr=8-4&keywords=VEUS+2+curs+de+catal%C3%A0

Atentament,

Montserrat Varela

Sprachpraxis Institut für Romanische Philologie Katalanisch / Spanisch
 LMU München

Zielgruppe:

- Studierende der Romanistik,
- Studierende des Nebenfachs SLK,
- Studenten des Seniorenstudiums,
- Studierenden anderer Fakultäten

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.3/8). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte kombinieren Sie diese Übung mit “Katalanisch: Expressió Oral i Escrita II”.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.3/8). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Zum Erwerb der in SLK für eine Sprachstufe erforderlichen 6 ECTS, benötigen Sie zwei Kurse:

- Katalanisch II plus
- Katalanisch: Expressió oral i escrita II

Bitte kombinieren Sie daher diese Veranstaltung mit der Übung Katalanisch: Expressió oral i escrita II.

MONTSERRAT VARELA NAVARRO**KATALANISCH: EXPRESSIÓ ORAL I ESCRITA II**

2-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 120, Varela Navarro

Beginn: 24.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13326

Liebe Studierende, liebe Gasthörer,

diese Veranstaltung muss zusammen mit **Katalanisch II** belegt werden.

Beide Veranstaltungen gehören zusammen. Wir verwenden das gleiche Lehrbuch (siehe Literatur).

Salutacions,

Montserrat Varela

Literatur: Im Sommersemester 2019 werden wir mit dem Lehrwerk **Nou Nivell Bàsic 2**, Castellnou edicions:

<https://www.amazon.es/Nou-Nivell-B%C3%A0sic-Catalana-Formaci%C3%B3-Persones/dp/8416790256>
ISBN: 978-8498046472

Bitte sorgen Sie dafür dass Sie die beiden Bücher am ersten Tag schon dabei haben.

Moltes gràcies :-)

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.4/9). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Zum Erwerb der in SLK für eine Sprachstufe erforderlichen 6 ECTS, benötigen Sie zwei Kurse:

- Katalanisch II plus
- Katalanisch: Expressió oral i escrita II

Bitte kombinieren Sie daher diese Veranstaltung mit der Übung Katalanisch II.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Koptisch

DR. ANDREA EBERLE

KOPTISCH I: GRUNDLAGEN DER GRAMMATIK

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Katharina-von-Bora-Str. 10, 242,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12238

Koptisch, die jüngste Sprachstufe des Altägyptischen, war Literatur- und Liturgiesprache der Christen in Ägypten, wurde aber auch für Alltagstexte wie Briefe, Rechtsurkunden, magische Texte etc. verwendet. In der Übung Koptisch I wird die Grammatik der saidischen Standardsprache erlernt, die vom 6. bis zum 11. Jahrhundert die Literatursprache der Kopten war. Neben den verschiedenen Wortarten werden alle Satzarten und deren mögliche Transpositionen behandelt. Kenntnisse des griechischen Alphabets werden vorausgesetzt.

Zielgruppe: Die Zielgruppe dieser Veranstaltung sind in erster Linie Studierende (Hauptfach) der Ägyptologie/Koptologie. Willkommen sind alle interessierten Studierenden aus den Nebenfächern. Erwartete wird die Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit und regelmäßigen Textvorbereitung.

Nachweis: Die Übung Koptisch I wird mit einer Klausur beschlossen, deren erfolgreiches Bestehen Voraussetzung für den Besuch von Koptisch II ist.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Restplatzvergabe [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 24.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Latein

DR. STEFAN MERKLE

EINFÜHRUNG IN DIE LATEINISCHE SPRACHE UND KULTUR I, GRUNDSTUFE (FÜR ANFÄNGER OHNE VORKENNTNISSE)

4-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 006,Merke

Do 12-13 Uhr c.t., S 007,Merke

Fr 12-13 Uhr c.t., S 007,Merke

Beginn: 20.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13037

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA HF AIS, WP 7.1:

Modulteilprüfung im Wintersemester: Klausur 90 min., benotet. (Eine ebensolche Modulteilprüfung ist dann auch im Sommersemester abzulegen.)

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020, Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020

DR. STEFAN MERKLE**EINFÜHRUNG IN DIE LATEINISCHE SPRACHE UND KULTUR III (VORBEREITUNG AUF DIE LATINUMSPRÜFUNG)**

4-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U117,Merke

Do 14-16 Uhr c.t., A 022,Merke

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13052

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master VIS (2018): WP 5.1 oder 6.1

6 ECTS. Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder mündliche Prüfung (10-20 Min.) oder Hausarbeit (6.000-9.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-3 Übungsaufgaben, 7.500-15.000 Zeichen). Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020, Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020

UNIV.PROF.DR. MARC-AEILKO ARIS, MARIA MERTSCHING, DR. TOBIAS UHLE**LATEINISCHE LEKTÜRE PROSA: PHILOSOPHIE**

2-stündig,

Gruppe 01

Mi 8-10 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 242,Uhle

Gruppe 02

Mi 8-10 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 220,Mertsching

Gruppe 03

Mi 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S), S 227,Aris

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Lektürekurs**Belegnummer:** 13095**Gruppe 01 (Uhle): Cicero, Tusculanae disputationes, Buch 4**

Im vierten Buch der Tusculanen (entstanden 45 v. Chr.) wird die Frage diskutiert, ob der Weise völlig frei von Affekten sei. In der Übung werden wir zentrale Passagen des vierten Buchs lesen und übersetzen. Dabei werden neben grammatikalischen auch inhaltliche Fragen besprochen sowie Grundkenntnisse zur antiken Philosophie vermittelt.

Für die erste Sitzung (22. April) ist das Proömium des vierten Buchs (§ 1-7) auf Deutsch zu lesen. Die Paragraphen 8-9 sind zu übersetzen und vorzubereiten.

Textausgabe: M. Tulli Ciceronis Scripta quae manserunt omnia, fasc. 44: Tusculanae disputationes, rec. M. Pohlenz, Stuttgart (Teubner) 1918 (zahlreiche Nachdrucke).

Gruppe 02 (Mertsching):**Gruppe 03 (Aris):****Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.2):

Die Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) wird zusammen mit der Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

Bemerkung: Bitte beachten Sie: Dieser Begleitkurs setzt Kenntnisse des Lateinischen voraus.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

DR. PETRA RIEDL, PD DR.PHIL. BIANCA-JEANETTE SCHRÖDER**BASISMODUL LATEINISCHE SYNTAX, GRAMMATIK UND ÜBERSETZUNG: EINFÜHRUNG LATEINISCHE PROSAÜBERSETZUNG**

2-stündig,

Gruppe 01

Do 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z003,Riedl

Gruppe 02

Do 16-18 Uhr c.t., D Z003,Schröder

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung**Belegnummer:** 13328

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdspracherwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 2 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Literaturwissenschaft m/n/o/p“ (WP 2.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 104.1):

Die Übung „Einführung lateinische Prosaübersetzung“ (WP104.1) wird zusammen mit der Übung „Lektüre Philosophie“ (WP104.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Mittelägyptisch

DR. ALEXANDER SCHÜTZE, DR. PHIL. ROBERTO A. DÍAZ HERNÁNDEZ

MITTELÄGYPTISCH II: THEORIE- UND PRAXISEINHEIT

4-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Katharina-von-Bora-Str. 10, 242,

Mo 10-12 Uhr c.t., 242,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12233

Die Lehrveranstaltung ist der zweite Teil einer auf zwei Semester angelegten Einführung in die ägyptische Hieroglyphenschrift in die mittelägyptische Sprache. Im Rahmen der Lehrveranstaltung, die sich in ein Theorie- und ein Praxisseminar unterteilt, werden – aufbauend auf den Vorkenntnissen aus Mittelägyptisch I – besondere Formen des finiten Verbes (insbesondere das markierte sdm=f) sowie substantivierte, adjektivierte und adverbialisierte Verbalformen (Infinitiv, Partizipien, Relativformen, Pseudopartizip) eingeübt. Darüber hinaus werden Erweiterungen sowie Einbettungen von Sätzen besprochen.

Hanna Jennis „Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache“ (Basel 2010) wird als Basis für diese Lehrveranstaltung dienen. Darüber hinaus bietet das von Herrn Díaz Hernández herausgegebene „Münchener Übungsheft für die Tübinger Einführung“ (Haar 2017) reiches Übungsmaterial. Der Kurs wird außerdem durch ein E-Learning-Angebot unterstützt, in dem Zusammenfassungen der Lehrinhalte, Kurzttests, Vokabellisten usw. geboten werden (siehe moodle.lmu.de).

Die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird durch eine Klausur in der letzten Sitzung geprüft.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdspracherwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-

7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an P 1.1

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Restplatzvergabe [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 24.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Moderne indische Sprache Hindi-Urdu

JENS KNÜPPEL

URDU-HINDI 4

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Knüppel

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Lektürekurs

Belegnummer: 12215

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die grammatische und lexische Erarbeitung und Interpretation einfacherer bis mittelschwerer Prosatexte auf Hindi, zumeist ausgewählter aktueller Essays und wissenschaftlicher Literatur zu gesellschaftlichen und religiösen Aspekten.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Hindi-Kenntnisse unter linguistischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse in Grammatik und Lexik vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, einfachere bis mittelschwere Prosatexte vor allem in Hinblick auf ihre Grammatik und Lexik zu analysieren und zu interpretieren.

Kommentierung zum Sommersemester 2019: Das akademische Hindi ist geprägt durch einen Wortschatz, der vornehmlich aus Lehnwörtern aus dem Sanskrit (tatsama-Lehnwörter) besteht. In diesem Kurs wird anhand der Lektüre von akademischen Hindi-Texten auf die morphologischen Bildungsmuster der tatsama-Wörter eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einübung des syntaxanalytischen Übersetzens.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12)

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 1, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 5, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 430 statt (Büro Knüppel).

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

JENS KNÜPPEL

URDU-HINDI 2 (III + IV) GRAMMATIK UND SEMANTIK

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212,Knüppel

Do 10-12 Uhr c.t., Leopoldstr. 13,H2, 2102,Knüppel

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12221

Urdu-Hindi 2 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die grundlegende Grammatik des Urdu bzw. Hindi vertiefend fort. Zudem erlernen die Studierenden zusätzlich zur Nasta'liq- die Devanagari-Schrift sowie einige Besonderheiten des Hindi in Grammatik und Wortschatz.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene von Urdu-Hindi in einfachen gelesenen und gesprochenen Sätzen oder kurzen Texten zu erkennen und zu analysieren.

Urdu-Hindi 2 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung Urdu/Hindi 2 Grammatik erworbenen Grammatikkenntnisse.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die in der Veranstaltung Urdu-Hindi 2 Grammatik erworbenen Kenntnisse anhand von einfacheren Urdu und Hindi-Texten anzuwenden; d.h. sie können leichteres geschriebenes Urdu und Hindi verstehen und übersetzen. Sie fahren fort, progressiv einen Grundwortschatz des Urdu-Hindi aufzubauen.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Kannada

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

KANNADA 4/7

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Zydenbos

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Lektürekurs

Belegnummer: 12210

Das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch 'Kanaresisch' genannt) ist die führende moderne Literatursprache Indiens, ist aber wegen seiner historischen Wichtigkeit von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden. Außerdem ist sie die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Die Veranstaltung "Kannada Lektüre" ist intendiert für diejenigen, die schon Sprachkenntnisse wenigstens vom Niveau Kannada II besitzen. Gelesen werden Auszüge aus der zeitgenössischen Kannada-Prosasliteratur.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen:

i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12)

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.”

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

KANNADA 2 (III+IV) GRAMMATIK UND SEMANTIK

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 341,Zydenbos

Do 16-18 Uhr c.t., E 341,Zydenbos

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12214

Fortsetzung der Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch ‘Kannaresisch’ genannt), die führende moderne Literatursprache Indiens, die wegen ihrer historischen Wichtigkeit von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden ist. Außerdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschwungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt. Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa. Die Veranstaltung “Kannada I” ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat: das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom Dozenten geschriebenes Lehrbuch.

Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

Zielgruppen: Studierende des BA Buddhistische und Südasiatische Studien, des MA Religion und Philosophie in Asien, der Sprachwissenschaft, der Religionswissenschaft, der Literaturwissenschaft.

Literatur: (Grammatiken:)^[SEP]

H. Spencer, A Kannada Grammar^[SEP]

F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language^[SEP]

T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language^[SEP]

Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch^[SEP]

(Wörterbücher:)^[SEP]

F. Kittel, Kannada-English Dictionary^[SEP]

J. Bucher, Kannada-English Dictionary^[SEP]

IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

Nachweis: B.A. Ethnologie:

Klausur, 2 x 3 ECTS

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 1, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 5, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020
12:00:00 - 26.06.2020

Telugu

JENS KNÜPPEL

TELUGU 1

4-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427,Knüppel

Mi 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 027,Knüppel

Beginn: 20.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12209

Die dravidische Sprache Telugu, mit über 80 Millionen Sprechern die drittgrößte Sprache des indischen Subkontinents, ist die Landessprache der indischen Bundesstaaten Andhra Pradesh (vielleicht bekannt als Sitz von ‚Tollywood‘ und ‚Cyberabad‘) und Telangana. In der Vergangenheit war Telugu, inzwischen von der indischen Regierung zu einer der klassischen Sprachen Indiens erklärt, zudem Kultursprache in einer Reihe südindischer Staaten, insbesondere im Raum des heutigen Tamil Nadu, wo sie bis heute als wichtigste Sprache der klassischen südindischen Musik (*karnāṭaka-saṃgīta*) von großer Bedeutung ist. Literarische Texte und Inschriften gehen bis in das frühe Mittelalter zurück. und machen das Telugu somit zu einer der bedeutendsten Sprachen Indiens.

Literatur:

Krishnamurti, Bh.; Sivananda Sarma, P.: *A Basic Course in Modern Telugu*. Hyderabad 1968 (wird vom Dozenten zur Verfügung gestellt).

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020
12:00:00 - 26.06.2020

JENS KNÜPPEL**TELUGU 3: LEKTÜRE MODERNER PROSA**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Knüppel

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Lektürekurs**Belegnummer:** 12226**Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:**

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Voraussetzung sind fortgeschrittene Telugu-Kenntnisse.**Bemerkung:** Die Veranstaltung findet, wie üblich, in Raum 430 statt.**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020**Persisch****DR. CHRISTL CATANZARO, MARTIN NAIMI****PERSISCH II**

6-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 015,NaimiCatanzaro

Mi 10-12 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (V), LEHRTURM-VU107,CatanzaroNaimi

Do 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 015,NaimiCatanzaro

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung**Belegnummer:** 12124

Aufbauend auf den in Persisch I erworbenen Kenntnissen werden wir einige grammatikalische Details ergänzen (Konjunktiv II, Futur, Nebensätze) und uns intensiv mit der Wortbildung im Persischen beschäftigen. Ausserdem gilt es anhand verschiedener Textarten eine Übersetzungsstrategie einzuüben, die es erlauben soll, nach dem Besuch dieses Kurses mit Hilfe eines Wörterbuches selbständig Texte zu erarbeiten. Im Fokus der Veranstaltung liegt jedoch wie schon im vergangenen Semester das aktive Erlernen des Persischen anhand von typischen Konversationssituationen (Einkaufen, Restaurantbesuch, Reisen, Beschreibung der Wohnung, Freizeitaktivitäten, ...), wobei die Vermittlung von Landeskunde und interkulturellem Wissen nicht zu kurz kommt. Dabei werden wir uns dieses Semester noch stärker auf die Unterschiede zwischen geschriebener Sprache und Umgangssprache konzentrieren.

Literatur: wird im Unterricht verteilt und/oder im gleichnamigen LMU-Team zur Verfügung gestellt**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich vor allem an Hauptfachstudierende des B.A.-Studienganges Naher und Mittlerer Osten, kann aber auch über die breiten Nebenfächer SLK, Antike und Orient u.a. belegt werden.**Nachweis: B.A.-Hauptfach Naher und Mittlerer Osten:**

Diese Veranstaltung entspricht WP 3.2. Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie eine Klausur schreiben. Die Klausur wird benotet.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Persischkenntnisse auf Niveau von Persisch I

Sollten Sie Persisch I nicht besucht haben, aber Vorkenntnisse mitbringen, setzen Sie sich bitte per mail mit uns in Verbindung

Anmeldung: über Isf

Sollte eine Anmeldung über Isf nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte per mail mit uns in Verbindung - oder kommen Sie einfach zur ersten Unterrichtsstunde.

DR. CHRISTL CATANZARO**AUFBAUKURS PERSISCH II (= PERSISCH IV) GRUPPE 2**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 101,Catanzaro

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12131

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. PHIL. MEHR ALI NEWID**AUFBAUKURS PERSISCH II (= PERSISCH IV) GRUPPE 1**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Veterinärstr. 1, 009,Newid

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12132

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Polnisch**MALGORZATA ZEMLA****POLNISCH II**

6-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 325,

Di 8:30-10 Uhr s.t., A 325,

Mi 8:30-10 Uhr s.t., A 325,

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13284

Nachweis: BA Slavistik P 5 und WP 12:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

MALGORZATA ZEMLA**POLNISCH IV**

6-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 323,

Do 10-12 Uhr c.t., A 321,

Di 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212,

, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13285

Nachweis: BA Slavistik:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

mit Benotung

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Portugiesisch

CARLOS-GILBERTO DE SOUSA FARIA

PORTUGUÊS III (WIEDERHOLER)

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., de Sousa Faria

Di 16-18 Uhr c.t., de Sousa Faria

Beginn: 20.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13129

Arbeitsmaterialien

- Grammatik: M.T. Hundertmark-Santos Martins: Portugiesische Grammatik. Niemeyer Verlag.
 - Wörterbücher: Português - Alemão und Alemão - Português von Porto Editora, oder Langenscheidt.
- Weitere Materialien werden am Anfang des Semesters angegeben.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Dieser Kurs wird grundsätzlich (d.h. von Studierenden der B.A.-Studiengänge und der „alten“ Studiengänge) per LSF belegt.

Nachhol-/Wiederholungsprüfungen:

Wenn Sie in den letzten Semestern Português I und/oder Aulas Práticas I besucht haben und Prüfungen wiederholen oder nachholen müssen, melden Sie sich bitte bei einem der Koordinatoren: Dr. Sebastian Postlep oder Dr. Catharina Busjan.

CARLOS-GILBERTO DE SOUSA FARIA, ROSANE WERKHAUSEN

PORTUGUÊS II (BA)

4-stündig,

Gruppe 01

Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U117, de Sousa Faria

Mi 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 018, de Sousa Faria

Gruppe 02

Mi 8:30-10 Uhr s.t., Werkhausen

Fr 10-12 Uhr c.t., Werkhausen

Beginn: 20.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13147

Gruppe 1: Europäisches Portugiesisch

Gruppe 2: Brasilianisches Portugiesisch

Zielgruppe: Gruppe 1: Europäisches Portugiesisch

Gruppe 2: Brasilianisches Portugiesisch

Nachweis: BA HF AIS:

Klausur (90 min, benotet). 6 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Dieser Kurs wird grundsätzlich (d.h. von Studierenden der B.A.-Studiengänge und der “alten” Studiengänge) per LSF belegt

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

**CAMILA DE LIRA SANTOS
PORTUGUÊS I (WIEDERHOLER)**

4-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Do 10-12 Uhr c.t.,

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13148

Arbeitsmaterialien

- Grammatik: M.T. Hundertmark-Santos Martins: Portugiesische Grammatik. Niemeyer Verlag.
 - Wörterbücher: Português - Alemão und Alemão - Português von Porto Editora, oder Langenscheidt.
- Weitere Materialien werden am Anfang des Semesters angegeben.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Dieser Kurs wird grundsätzlich (d.h. von Studierenden der B.A.-Studiengänge und der “alten” Studiengänge) per LSF belegt.

Nachhol-/Wiederholungsprüfungen:

Wenn Sie in den letzten Semestern Português I und/oder Aulas Práticas I besucht haben und Prüfungen wiederholen oder nachholen müssen, melden Sie sich bitte bei einem der Koordinatoren: Dr. Sebastian Postlep oder Dr. Catharina Busjan.

**CARLOS-GILBERTO DE SOUSA FARIA, ROSIANE ZORZATO
PORTUGUÊS IV (BA)**

4-stündig,

Gruppe 01

Mo 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U121, de Sousa Faria

Di 14-16 Uhr c.t., A U121, de Sousa Faria

Gruppe 02

Do 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 016, Zorzato

Fr 12-14 Uhr c.t., 117, Zorzato

Beginn: 20.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13249

Zielgruppe: Gruppe I: Europäisches Portugiesisch
Gruppe II: Brasilianisches Portugiesisch

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Gruppe I: Europäisches Portugiesisch
Gruppe II: Brasilianisches Portugiesisch

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Rumänisch

CRISTINA LINDNER, PD DR. AURELIA MERLAN

KONVERSATION UND WORTSCHATZ II (BEGLEITÜBUNG ZU “RUMÄNISCH FÜR ANFÄNGER II”)

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 103, Lindner

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13143

In dieser LV wird durch Lektüre und Kommentare (soviel wie möglich) authentischer Texte minderen Schwierigkeitsgrades, Anhören von Gesprächen zu Themen des Alltagslebens, Rollespielen, Wortschatz- und Übersetzungsübungen den Grundwortschatz erweitert und das Sprechen, das Verstehen, das Lesen und das Schreiben verbessert. Im Vordergrund stehen Themen wie Wohnung und Möbel, Kleidung und Schuhe, Mahlzeiten im Restaurant, Gesundheitsprobleme und Arztbesuch, die Reise und das Wetter. Die verschiedenen Konversationsübungen sollen auch eine Aktivierung der im Kurs „Rumänisch für Anfänger II“ erworbenen grammatikalischen Kenntnisse ermöglichen.

Ziel: der systematische Ausbau kommunikativer Fertigkeiten im Rumänischen auf den Grundlagen einer gezielten Erweiterung des Grundwortschatzes.

Nachweis: BA HF AIS:

Klausur (30-60 min, benotet). 3 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.4/9). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Zum Erwerb der in SLK für eine Sprachstufe erforderlichen 6 ECTS, benötigen Sie zwei Kurse:

- Rumänisch für Anfänger II plus
- Konversation und Wortschatz II (Rumänisch)

Bitte kombinieren Sie daher diese Veranstaltung mit der Übung Rumänisch für Anfänger II.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 58.2):

Die Übung „Konversation und Wortschatz II“ (=Rumänisch 2 Kurs 2, WP 58.2) wird zusammen mit der Übung „Rumänisch für Anfänger II“ (= Rumänisch 2 Kurs 1, WP 58.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

PD DR. AURELIA MERLAN**RUMÄNISCH FÜR ANFÄNGER II**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 103, Merlan

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Übung**Belegnummer:** 13146

Die LV präsentiert weitere grammatische Grundlagen der rumänischen Sprache. Im Fokus stehen Verbalmodi und -Tempora und deren Gebrauch (das Partizip, der zusammengesetzte Perfekt des Indikativs, das Präsens des Konjunktivs der 1. und 2. Person), die Nominal- und Pronominalkasusflexion (der Dativ der Personalpronomina, der Dativ der Substantive und Adjektive, der Genitiv der Substantive und Adjektive), das Demonstrativpronomen und –Adjektiv (im Nominativ) sowie einige Besonderheiten der rumänischen Syntax wie die Verdoppelung des indirekten Objekts.

Ziel: Weiterentwicklung der Grundkenntnisse in den zentralen Bereichen der rumänischen Morphologie und Syntax

Nachweis: BA HF AIS:

Klausur (90 min, benotet). 3 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.3/8). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Zum Erwerb der in SLK für eine Sprachstufe erforderlichen 6 ECTS, benötigen Sie zwei Kurse:

- Rumänisch für Anfänger II plus
- Konversation und Wortschatz II (Rumänisch)

Bitte kombinieren Sie daher diese Veranstaltung mit der Übung Konversation und Wortschatz II (Rumänisch).

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 58.1):

Die Übung „Rumänisch für Anfänger II“ (= Rumänisch 2 Kurs 1, WP 58.1) wird zusammen mit der Übung „Konversation und Wortschatz II“ (=Rumänisch 2 Kurs 2, WP 58.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

PD DR. AURELIA MERLAN**LANDESKUNDE RUMÄNIEN**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 209, Merlan

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Landeskunde**Belegnummer:** 13323

Die LV präsentiert Aspekte der Geographie, der Geschichte, der Gegenwartsgesellschaft und der Kultur Rumäniens. Anhand von Fachtexten, Zeitungsartikeln und Videomaterialien werden folgende Themen behandelt: Rumänien in Europa (Territorium, Position, Struktur der Bevölkerung, Wirtschaft etc.); Landschaft und Regionen Rumäniens; die Vorfahrer; die Geschichte Rumäniens vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Traditionen; Kunst. Durch Lektüre rumänischer Fachtexten und durch Präsentation kurzer Vorträge auf Rumänisch zu einem landeskundlich relevanten Thema werden auch die Lese-, Verstehen- und Sprechfertigkeit weiterentwickelt.

Ziele: Vertrautheit mit Themen der rumänischen Gesellschaft, Geschichte und Kultur; Erweiterung des Wortschatzes; Entwicklung der Fähigkeit zum spontanen und fließendem mündlichen Ausdruck.

Literatur: Lucian Boia (2005): *România – țară de frontieră*, București.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Begleitende Übung zum Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.14/19). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Zum Erwerb der in SLK für eine Sprachstufe erforderlichen 6 ECTS, benötigen Sie zwei Kurse:

- Rumänisch für Fortgeschrittene II plus
- Landeskunde Rumänien

Bitte kombinieren Sie daher diese Veranstaltung mit der Übung Rumänisch für Fortgeschrittene II.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 128.2):

Die Übung „Landeskunde Rumänien“ (= Rumänisch 4 Kurs 2, WP 128.2) wird zusammen mit der Übung „Rumänisch für Fortgeschrittenen II“ (= Rumänisch 4 Kurs 1, WP 128.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

PD DR. AURELIA MERLAN

RUMÄNISCH FÜR FORTGESCHRITTENE II

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 209, Merlan

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13324

Gegenstand dieser LV sind komplexere Kapitel der Morphosyntax der rumänischen Sprache und Wortbildungsverfahren, die anhand vielfältiger Übungen sowie literarischer Texte und Zeitungsartikel, die die entsprechenden grammatische Formen und Strukturen enthalten, vermittelt werden. Schwerpunkte sind: der einfache Perfekt des Indikativs, der Perfekt des Infinitivs und des Konjunktivs, der Imperativ, das Gerundium, das Supin, der Genitiv und Dativ der Demonstrativpronomina und -Adjektive, der Vokativ und Derivationsverfahren.

Ziele: Weiterentwicklung der Grammatikkompetenz. Sicherheit in der Analyse und Produktion sprachlicher Strukturen.

Nachweis: Studierende des BA Nfs ‚Sprache, Literatur, Kultur‘:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bitte kombinieren Sie diese Veranstaltung mit „Landeskunde Rumäniens“.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, c“ (WP 1.2.13/18). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie eine Klausur (60-90 Min.) schreiben. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Zum Erwerb der in SLK für eine Sprachstufe erforderlichen 6 ECTS, benötigen Sie zwei Kurse:

- Rumänisch für Fortgeschrittene II plus
- Landeskunde Rumänien

Bitte kombinieren Sie daher diese Veranstaltung mit der Übung Landeskunde Rumänien.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 128.1):

Die Übung „Rumänisch für Fortgeschrittenen II“ (= Rumänisch 4 Kurs 1, WP 128.1) wird zusammen mit der Übung „Landeskunde Rumänien“ (= Rumänisch 4 Kurs 2, WP 128.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-120 Minuten). Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Russisch

DR. ILJA KUKUJ**RUSSISCH II A**

6-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 318,

Di 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 325,

Do 10-12 Uhr c.t., A 325,

Arbeitsform: Sprachunterricht**Belegnummer:** 13301**Nachweis: BA Slavistik P 5 und WP 12:**

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

LA Russisch P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

ANNA SHIBAROVA**RUSSISCH IIB**

6-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 325,

Do 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 318,

Mi 14-16 Uhr s.t., Schellingstr. 9, 116,

, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht**Belegnummer:** 13302**Nachweis: BA Slavistik P5 und WP 12:**

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. ILJA KUKUJ**RUSSISCH IVA**

6-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 318,

Di 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 325,

Mi 14-16 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 318,

Arbeitsform: Sprachunterricht**Belegnummer:** 13304**Nachweis: BA Slavistik P 8:**

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

mit Benotung

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min. schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

LA Russisch: Klausur 90 min. Benotung: 6 ECTS Punkte

ANNA SHIBAROVA**RUSSISCH IVB**

6-stündig,

Mi 10:30-12 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 325,

Di 16-17:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 207,

Do 10:30-12 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 323,

, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht**Belegnummer:** 13305**Nachweis: BA Slavistik P 8:**

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

mit Benotung

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min. schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Serbisch-Kroatisch**OLGA STOJANOVIC-FRECHETTE****SERBISCH/KROATISCH II**

6-stündig,

Mo 10-11:30 Uhr s.t., Schellingstr. 10, J 404,

Mi 10-11:30 Uhr s.t., J 404,

Do 10-11:30 Uhr s.t., J 404,

Arbeitsform: Sprachunterricht**Nachweis: BA Slavistik P 5 und WP 12:**

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft:

Klausur (90 min, bestanden / nicht bestanden). 6 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Belegnummer: 13150

OLGA STOJANOVIC-FRECHETTE

SERBISCH/KROATISCH IV

6-stündig,

Mo 12-13:30 Uhr s.t., Schellingstr. 10, J 404,

Mi 12:30-14 Uhr s.t., J 404,

Do 12-13:30 Uhr s.t., J 404,

Arbeitsform: Sprachunterricht

Nachweis: BA Slavistik:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.
mit Benotung

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min. schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Belegnummer: 13335

Slovakisch

BOZENA BARANEKOVA

SLOVAKISCH II

4-stündig,

Mo 14:30-16 Uhr s.t., Schellingstr. 10, J 404,

Mi 14:30-16 Uhr s.t., Amalienstr. 73A, 108,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13149

Nachweis: BA Slavistik:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft:

Klausur (90 min, bestanden / nicht bestanden). 6 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BOZENA BARANEKOVA

SLOVAKISCH IV

4-stündig,

Mo 16-17:30 Uhr s.t., Schellingstr. 10, J 404,

Mi 16-17:30 Uhr s.t., Amalienstr. 73A, 108,

, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13310

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

Slovenisch

MARJANA JERMAN

SLOVENISCH II

4-stündig,

Di 11-12:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 315,

Mo 11-12:30 Uhr s.t., Amalienstr. 73A, 110,

, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13152

Nachweis: BA Slavistik:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft:

Klausur (90 min, bestanden / nicht bestanden). 6 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

MARJANA JERMAN
SLOVENISCH IV

4-stündig,

Di 12:30-14 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 315,

Mo 12:30-14 Uhr s.t., Amalienstr. 73A, 110,

, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13279

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min. schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

Sumerisch

UNIV.PROF.DR. WALTHER SALLABERGER
SUMERISCH II

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 204,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12089

Der Kurs dient dem Vertiefen der im Wintersemester erworbenen Kenntnisse der sumerischen Sprache anhand ausgewählter neusumerischer Texte. Dabei werden die Texte in Keilschrift erarbeitet, zudem beschäftigen wir uns mit dem charakteristischen Vokabular und dem Aufbau der verschiedenen Genres und lernen die wichtigsten Fundorte der Zeit kennen. Die Textlektüre folgt dem Lehrbuch von Colonna d'Istria/Sallaberge (in Vorbereitung), doch sollen die Studierenden darüber hinaus an die sumerologische Sekundärliteratur herangeführt werden.

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Sumerisch I.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020

Tschechisch

DR. GALINA VONDRACKOVA

TSCHECHISCH IV

6-stündig,

Di 12:30-14 Uhr s.t., Schellingstr. 10, J 404,

Mi 12:30-14 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 323,

Do 12-13:30 Uhr s.t., A 323,

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13050

Literatur: Lernmaterial:

- Eigene Übungen und Texte (G. Vondráčková, Tschechisch –Heft IV).
- Rešková, I., Pintarová, M. Communicative Czech, Intermediate Czech , 2006.
- Rešková, I. Communicative Czech, Intermediate Czech, Workbook.

Nachweis: BA Slavistik:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

mit Benotung

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min. schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

RADANA DIELMANN

TSCHECHISCH II

6-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13051

Nachweis: BA Slavistik P 5 und WP 12:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesenpapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Türkisch**DR. ÖZGÜR SAVASCI****TÜRKISCH II, GRUPPE 1**

6-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 019,Savasci

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 210,Savasci

Do 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), 206 Musikw.,Savasci

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12125

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen aus „Türkisch 1“ bzw. dem Niveau A1“. Wer den Kurs besuchen will, muss unbedingt die ersten 5 Lektionen des Lehrbuchs „Türkisch mit System“ (Langenscheidt Verlag) selbst bearbeiten. Die Lektionen 5-10 bilden den Hauptinhalt des Sprachkurses. Die regelmäßige Teilnahme am Kurs erleichtert erheblich das Bestehen der Klausur, die in der vorletzten Sitzung des Semesters stattfindet.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

NEVRA LISCHEWSKI**TÜRKISCH II, GRUPPE 2**

6-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 019,Lischewski

Mi 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (C), C 016,Lischewski

Do 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 017,Lischewski

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12127

Türkisch 2/ Kursbeschreibung

Dozentin: Nevra Lischewski, MA

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen aus „Türkisch 1“ bzw. dem „Niveau A1“. „Türkisch 2“ behandelt die unten stehenden neuen Themen und vertieft bzw. ergänzt die Grammatikstrukturen aus „Türkisch 1“.

Kursbuch: Die Veranstaltung orientiert sich inhaltlich am folgenden Buch:

Savasçi, Özgür: Praktisches Lehrbuch Türkisch / Türkisch mit System. München: Langenscheid Verlag. 2008

ISBN: 978-3-468-26372-9

Lernziele des Kurses

Ziel ist es, die kommunikativen Fertigkeiten sowie die sprachlichen Mittel der Teilnehmer auf das „Niveau A2“ anzuheben. Am Ende des Kurses verfügen die Teilnehmer über erweiterte Kenntnisse häufig gebrauchter Ausdrücke und Redewendungen und sie können im Umgang mit vertrauten Themen Inhalte besser verstehen und besser auf diese reagieren. Darüber hinaus wird der Umgang mit und die Produktion von alltäglichen Texten vertieft.

Inhalt des Kurses

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Veranstaltung liegen auf grammatikalischen Inhalten und auf den damit verbundenen praktischen Sprachanwendungen.

Die grammatischen Inhalte des Kurses:

Der Kurs behandelt die Inhalte aus dem Lehrbuch oben genannten Lehrbuch (Lektionen 5-10), wie z.B.

- das (bestimmte und unbestimmte) Perfekt
- Wortbildungsstrategien
- Postpositionen
- das Reflexivpronomen
- die Notwendigkeitsform
- der Infinitiv
- die Wiedergabe von „brauchen“, „müssen“, „dürfen“ und „können“
- zusammengesetzte Tempus Formen
- der Konditional

Kommunikative Inhalte des Kurses

In dem Kurs werden Sprachmittel vermittelt, die für die Bewältigung von grundlegenden alltäglichen Situationen erforderlich sind sowie häufige benutzte Redewendungen und interessante und wissenswerte Informationen über Land und Leute. In Rollenspielen werden z.B. folgende Themen behandelt:

- ein Telefonat führen,
- einen Termin vereinbaren,
- Einkaufsgespräche führen,
- Vorschläge machen und auf Vorschläge eingehen
- Informationen weitergeben
- sich im Verkehr orientieren und z.B. nach dem Weg fragen oder sich ein Busticket kaufen
- persönliche Bedürfnisse ausdrücken
- über Gewohnheiten sprechen
- eine Umgebung beschreiben
- über das Wetter reden.

Powerpoint-Folien führen durch den Kurs. Die verschiedenen Lerneinheiten enthalten vielseitige Übungen, mit denen Lernerfolg und Lernfortschritt kontinuierlich überprüft und bewertet werden. Das abwechslungsreiche Kursmaterial z.B. in Form von Artikeln aus Zeitungen oder Zeitschriften, Liedern, Gedichte, Auszüge aus Kinderbüchern, Kochrezepte oder Videoclips dient dazu, auf die unterschiedlichen Sinneswahrnehmung einzugehen.

Für den Lernerfolg und die abschließende Benotung ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer Vokabeln lernt,

Hausaufgaben macht, sich aktiv an den sprachlichen Übungen im Unterricht beteiligt und an allen Veranstaltungen teilnimmt.

Leistungsnachweis

Die Gesamtbenotung für den Kurs setzt sich aus den Ergebnissen der Kursaufgaben und dem Klausurergebnis zusammen.

Kursaufgaben: max. 10 Punkte erreichbar

Klausur: max. 90 Punkte erreichbar

Gesamtergebnis: wird aus erreichter Gesamtpunktzahl (Kursaufgaben + Klausur) gebildet

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. ÖZGÜR SAVASCI

AUFBAUKURS TÜRKISCH II (= TÜRKISCH IV)

4-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 025,Savasci

Fr 14-16 Uhr c.t., 503,Savasci

Beginn: 21.04.2020, Ende: 24.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 12497

Die Übung baut auf Aufbaukurs I (Türkisch 3) auf, d.h. die Kenntnis des gesamten Lehrbuchs „Türkisch mit System“ (Langenscheidt Verlag) wird vorausgesetzt. Übungen zu Satzgefüge und Wortschatz, sowie Umgang mit speziell ausgewählten Fachtexten bilden den hauptsächlichlichen Inhalt der Lehrveranstaltung.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Ukrainisch

DR. OLENA NOVIKOVA

UKRAINISCH II

4-stündig,

Di 12-13:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 321,

Do 12-13:30 Uhr s.t., A 321,

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13268

Nachweis: BA Slavistik P 5 und WP 12:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

Benotung: bestanden/nicht bestanden.

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesepapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesepapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. OLENA NOVIKOVA

UKRAINISCH IV

4-stündig,

Di 14-15:30 Uhr s.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 321,

Do 14-15:30 Uhr s.t., A 321,

Der Raum am Dienstag ist Schellingstraße 10, 406.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 13269

Nachweis: BA Slavistik P 8:

Sie erhalten 6 ECTS-Punkte, wenn Sie eine Klausur (90 Minuten) schreiben.

mit Benotung

MA Slavistik (2012) P 1.2:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2012) WP 13.1:

Thesepapier und Essay (ca. 6.000 und ca. 15.000 Zeichen)

Benotung

6 ECTS Punkte

MA Slavistik (2017) P 2:

Klausur 90 min.

Benotung

6 ECTS-Punkte

MA Slavistik (2017) P 3:

Klausur 90 min.

bestanden/nicht bestanden

6 ECTS-Punkte

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min. schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Ungarisch

MARIA KELEMEN**UNGARISCH II**

4-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 327, Kelemen

Do 12-14 Uhr c.t., 327, Kelemen

Beginn: 21.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht**Belegnummer:** 13260**Zielgruppe:** BA ab 2. Semester, SLK, MA**Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch I

Fortsetzung des Kurses Ungarisch I. Ergänzung und Fortsetzung der vorhandenen Grundkenntnisse: Präfixverben; Objektmarkierung; Objektkonjugation; Substantivderivation; Wortschatzerweiterung.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. Lehrbuch der ungarischen Sprache. Hamburg: Helmut Buske.**Leistungsnachweis:** Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.**Literatur:** Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.**Nachweis: B.A.-Hauptfach:**

Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Bestandene Klausur Ungarisch I**Bemerkung: Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten:** Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs Landeskunde Ungarns II!**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020**MARIA KELEMEN****UNGARISCH IV**

4-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 327, Kelemen

Do 10-12 Uhr c.t., 327,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht**Belegnummer:** 13261**Voraussetzung:** Bestandene Klausur Ungarisch III

Fortsetzung des Kurses Ungarisch III. Theoretische und kommunikative Kenntnisse werden weiterentwickelt und vertieft. Detailliertes Wissen über bestimmte Schwerpunktgebiete des Ungarischen wird angestrebt: Kongruenz; Possessivkonstruktionen; Pronominaladverbien; Adjektivderivation und subordinierende Nebensätze.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. Lehrbuch der ungarischen Sprache. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Literatur: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Nachweis: Leistungsnachweis für BA: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten) und mündliche Prüfung (30 Minuten).

Leistungsnachweis für SLK: Lernzielkontrollen während des Semesters, Abschlussklausur (60 Minuten).

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Voraussetzungen: Bestandene Klausur Ungarisch III

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Weitere uralische Sprachen Chantisch

DR. ZSÓFIA SCHÖN

Märchenfiguren des Jugan-Chantischen

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 209,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Wissenschaftliche Übung

Belegnummer: 13109

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit dem Märchenschatz der Jugan-Chanten, die in Nordwest-Sibirien entlang der Flüsse Großer und Kleiner Jugan leben und einen der Ost-Dialekte des Chantischen sprechen. Anhand von Feldforschungsmaterialien und veröffentlichten Texten werden verschiedene Märchenfiguren kennengelernt, wie etwa Der Neffe der Frau, Der Allein Lebender Märchenheld oder Der Schwiegersohn vom Ob. Es werden ihre Erscheinung, Funktion und Bedeutung besprochen und erarbeitet. Zudem werden Grundlagen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Jugan-Chantischen vermittelt, sowie Übersetzungen angefertigt.

Die Sprache der zu bearbeitenden Materialien richtet sich nach dem Wissensstand der Studierenden, beinhaltet jedoch auch Jugan-Chantisch. Der Kurs ist für alle forschungsinteressierten Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorkenntnisse offen.

Lehrmaterialien: Lehrmaterialien werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

Nachweis: B.A.-Hauptfach: Regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie schriftliche Hausarbeit.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung:

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Samojedisch

DR. GWEN JANDA

SAMOJEDISCH MIT LEKTÜRE

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 327,

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Wissenschaftliche Übung

Belegnummer: 13557

Der Kurs gibt einen Überblick über die samojedischen Sprachen (Nenzisch, Enzisch, Nganasanisch, Selkupisch, Kamassisch, Matorisch) und ihre Sprecher. Im Zentrum der Einführung stehen strukturelle Charakteristika (Phonologie, destitative Deklination, Modusysteme, Konverbsyntax u.a.) und der aktuelle Stand ihrer Beschreibung. Ein begleitender Lektürekurs illustriert die Inhalte des Kurses anhand von Originaltexten aus nord- und südsamojedischen Sprachen.

Nachweis: Abschlussklausur.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: This course is available in English on demand.

Zentralasiatische Sprachen Mandschurisch

DR. ANDREAS SIEGL

MANDSCHURISCH II (P9.2.2. BA/WP6.1 MA)

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Kaulbachstr. 53, 109, Siegl

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Auf der Grundlage der in Mandschurisch 1 erlangten Kenntnisse wird nun eine breitere Auswahl an Texten aus verschiedenen Genres und Epochen gelesen und das Wissen der mandschurische Grammatik vertieft.

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12179

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 4 dem Kurstyp „Themen der Kultur- und Medienwissenschaften: i/j/k/l“ (WP 4.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020
12:00:00 - 26.06.2020

Mongolisch, Klassisches

DR. SEBASTIAN EICHER, PROF.DR. HANS VAN ESS
KLASSISCHES MONGOLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (WP6.1 MA)

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Kaulbachstr. 53, 109,van Ess

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12517

Diese Veranstaltung baut auf der Einführung ins Klassische Mongolisch auf, die ich im Wintersemester abgehalten habe. Nach einer kurzen Rekapitulation der Inhalte des 1. Kurses und einer Beendigung des am Ende des Semesters begonnen Textes "Die hungrige Tigerin" möchte ich ab ca. der dritten oder vierten Veranstaltungswoche eine Passage aus der Geschichte der Ostmongolen von Sayan Secen lesen, zu der eine vollständige Übersetzung von Isaac Jacob Schmidt vorliegt. Hier soll die Geschichte der Mongolen in der Ming-Zeit im Vordergrund stehen. Teilnehmer aus höheren Semestern, die ihr Mongolisch auffrischen bzw. inhaltlich etwas über die Mongolengeschichte lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

Literatur: Lehrbuch von Kare Groenbech und John Krueger

Isaac Jacob Schmidt, Geschichte der Ostmongolen und ihres Fürstenhauses (Erdeni yin tobci). Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters angegeben und von Stunde zu Stunde besprochen.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: i/j/k/l“ (WP 3.0.9/10/11/12).

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 1, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 3 oder WP 5, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020
12:00:00 - 26.06.2020

Mongolisch, Modernes

M.A. NYAMT SEREN HUBER

MONGOLISCHE UMGANGSSPRACHE FÜR ANFÄNGER (P9.1.2 BA / WP3.1 MA)

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Kaulbachstr. 53, 001,Huber

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12175

Achtung: Vorbesprechung am 25.04.2017 um 17.00 Uhr

Die mongolische Sprache im engeren Sinne – das Khalkha Mongolische – ist der meistgesprochene Vertreter der mongolischen Sprachen und Amtssprache in der (äußeren) Mongolei. Sie bildet die Grundlage für die mongolische Schriftsprache in kyrillischer Schrift.

In unserem Sprachkurs wird die moderne mongolische Umgangssprache von der Alphabetisierung bis zum Fortgeschrittenenniveau (Textbearbeitung) behandelt.

Teilnahmevoraussetzung: keine

Voranmeldung unter: nyamtseren.solidagva@gmail.com

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 1, d“ (WP 1.1.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Mongolisch entfällt am Di, 23.4. wegen einer Dienstreise

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

M.A. NYAMT SEREN HUBER

MONGOLISCHE UMGANGSSPRACHE FÜR FORTGESCHRITTENE (P9.2.2 BA / WP6.1 MA)

2-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Kaulbachstr. 53, 001, Huber

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Achtung: Vorbesprechung am 25.04.2017 um 17.00 Uhr

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12176

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Bemerkung: Mongolisch entfällt am Di, 23.4. wegen einer Dienstreise

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

Tibetisch, Klassisches

PROF. DR. PETRA MAURER

KLASSISCHES TIBETISCH 4 LINGUISTIK UND SEMANTIK

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Maurer

Beginn: 06.05.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Lektürekurs

Belegnummer: 12212

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die semantische und literarische Erarbeitung und Interpretation einfacherer bis mittelschwerer, zumeist narrativer Texte der klassischen tibetischen Schriftsprache (z.B. historiographische Texte wie Chos-'byungs, bsTan-rtsis' etc.). Die Texte werden unter Zuhilfenahme von Standardlexika erarbeitet.

Lernziele: Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache unter semantischen und literarischen Aspekten, wobei die vorhandenen Kenntnisse der tibetischen Syntax vertieft und erweitert werden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, einfachere bis mittel-

schwere, zumeist narrative Texte vor allem in Hinblick auf ihre Syntax und inhaltliche Bedeutung zu analysieren und zu interpretieren.

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Aufbaustufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.15/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12)

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP1 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie in WP 5 entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.”

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in Raum 321 statt.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020

DR. PHIL. CHRISTOPH BURGHART

KLASSISCHES TIBETISCH 2 GRAMMATIK UND SEMANTIK

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 216, Burghart

Do 10-12 Uhr c.t., Schellingstr. 9, 101, Burghart

Beginn: 20.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Sprachunterricht

Belegnummer: 12223

Klassisches Tibetisch 2 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die grundlegende Grammatik der klassischen tibetischen Schriftsprache vertiefend fort.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene der Sprache in einfachen Texten zu erkennen und zu analysieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Behandlung der grammatischen Morpheme.

Klassisches Tibetisch 2 Semantik

Inhalte: Die Übung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Übung *Tibetisch 2 Grammatik* erworbenen Grammatikkenntnisse anhand von einfachen Texten.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die in der Grammatikübung erworbenen Kenntnisse aktiv anhand von einfachen originalsprachlichen Texten anzuwenden. Sie bauen progressiv einen Grundwortschatz des klassischen Tibetisch auf, den sie passiv beherrschen.

Literatur: Jäschke, Heinrich August, A Tibetan-English dictionary. London: Routledge/Kegan Paul, 1958

Nachweis: B.A.-Nebenfach SLK

Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdsprachenerwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen: i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12).

6 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 1, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen.

- Sie erhalten 6 ECTS in WP 5, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine münd-

liche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020
12:00:00 - 26.06.2020

Wahlpflichtmodule

WP 90 Historische Sprachwissenschaft indogermanischer Einzelsprachen III

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

EINFÜHRUNG IN DIE HOMERISCHE KUNSTSPRACHE

2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 018,

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13583

Das Seminar setzt Kenntnisse des Altgriechischen voraus und richtet sich an klassische Philologen, Indogermanisten und sonstige Interessierte. Es führt in die Besonderheiten der homerischen Kunstsprache ein: Formelsprache und Oral-Formulaic Theory, Homerische Sprache im Hinblick auf die altgriechische Dialektologie, Entwicklung des epischen Griechisch, moderne Parallelen für altgriechische Kunstsprachen, zeitgenössische theoretische Ansätze zur Homerischen Diktion (Construction Grammar, Cognitive Theory, Soziolinguistik usw.), Besonderheiten des Hexameters, u.a.

Ausgewählte Passagen von Ilias und Odyssee sollen gelesen und sprachwissenschaftlich analysiert werden.

Literatur: Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Hackstein 2010 empfohlen.

- Bakker, Egbert J. 1997. *Poetry in Speech*. Ithaca, NY and London: Cornell University Press.
- Bozzone, Chiara. 2010. *New Perspectives on Formularity*. In Stephanie W. Jamison, H. Craig Melchert, and Brent Vine (eds.), *Proceedings of the 21st Annual UCLA Indo-European Conference*, 27–44. Bremen.
- Chantraine, Pierre. 1948. *Grammaire Homérique*. Tome 1. *Phonétique et Morphologie*. Paris: Klincksieck.
- Chantraine, Pierre. 1953. *Grammaire Homérique*. Tome 2. *Syntaxe*. Paris: Klincksieck.
- Forssman, Bernhard 1991. *Schichten in der homerischen Sprache*. In: Joachim Latacz (Hrsg.), *Zweihundert Jahre Homer-Forschung, Rückblick und Ausblick*. (Colloquium Rauricum Band 2) Stuttgart, Leipzig. 259-288.
- Hackstein, Olav 2010. *The Greek of Epic*. In Bakker, Egbert J. (ed.), *A Companion to the Ancient Greek Language*, 401-423. Oxford.
- Hackstein, Olav 2011a. *Homerische Metrik*. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), *Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, 26-32. Stuttgart.
- Hackstein, Olav 2011b. *Der sprachwissenschaftliche Hintergrund*. In Antonios Rengakos and Bernhard Zimmermann (eds.), *Homer Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, 32-45. Stuttgart..
- Heubeck, Alfred 1981. *Das Problem der homerischen Kunstsprache*. *Museum Helveticum* 38. 65-80 [= *Kleine Schriften* 63-78].
- Horrocks, Geoffrey. 2011. *Homer's dialect*. In Ian Morris and Barry Powell (eds.), *A New Companion to Homer*, 193-202. Leiden.
- Latacz, Joachim 1998, in: *Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike*. Band 5. Stuttgart, Weimar. Spalten 686-699.
- Lord, Albert Bates. 1960. *The Singer of Tales*. Cambridge, MA.

- Meier-Brügger, Michael 2003. Die homerische Kunstsprache. In: Christoph Ulf 2003. Der neue Streit um Troia. Eine Bilanz. München. 232-244.
- Palmer, L. R. 1962. The Language of Homer. In Alan J. B. Wace and Frank H. Stubbings (eds.), A Companion to Homer, 75-178. London.
- Parry, Milman. 1971. The Making of Homeric Verse: The Collected Papers of Milman Parry. Oxford.
- Passa, Enzo. 2016. L'epica. In Albio Cesare Cassio (ed.), Storia delle lingue letterarie greche. Milano. 139-196.
- Wachter, Rudolf 2000. Grammatik der homerischen Sprache. In: Joachim Latacz (Hrsg.), Homer Ilias, Gesamtkommentar. Prolegomena. München, Leipzig. 61-108.
- Witte, Kurt 1913. Realenzyklopädie(= RE)-Artikel "Homeros, B) Sprache. In: RE VIII, Stuttgart. Spalten 2213-2247.

Nachweis: BA HF AIS (P 7.0.2):

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 5.2

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 5.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): WP 8.2

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit WP 8.1 (Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

MA-Profilbereich (WP VIS 4.2):

Die Veranstaltung wird zusammen mit "Griechische Sprachwissenschaft und Philologie ..." abgeprüft. Benotung. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 90.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

WP 91 Themen der Historischen Sprachwissenschaft I

DR. SERGIO NERI

INDOGERMANISCHES NOMEN

2-stündig, Mo 18-20 Uhr s.t., Amalienstr. 73A, 016,

Beginn: 20.04.2020, Ende: 20.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13131

Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundzüge der urindogermanischen Nominalmorphologie und die Grundlagen ihrer Rekonstruktion. Im Vordergrund stehen die Kasusendungen, die Akzent-Ablaut-Klassen, die wichtigsten Suffixe und ihre Semantik sowie die Beziehung zwischen Kollektivum und Femininum.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Nachweis:

BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft (P 7.0.1):

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 91.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

WP 92 Themen der Sprachtypologie II

BENJAMIN WEBER

LINGUISTISCHE BESCHREIBUNG: HAWAI'I

2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W), LEHRTURM-W401,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13134

Nachweis:

BA HF Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft (P 7.0.4):

Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 -max. 15.000 Zeichen) oder Thesenpapier (4.000 - max. 6.000 Zeichen).

Die Prüfungsform wird vom Dozenten festgelegt. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). Sie erhalten 3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

MA CCL (P 3.2):

Klausur, 80-120 min, oder Hausarbeit 44.000 - max. 56.000 Zeichen. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 92.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

WP 93 Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft

DR. RYAN P. SANDELL

SPEZIFISCHE FRAGEN DER SPRACHWISSENSCHAFT - PHONOLOGIE

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Schellingstraße 33, Rückgebäude, IV. Etage, Raum 4012

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 14536

Die **Phonologie** als sprachwissenschaftliche Teildisziplin beschäftigt sich mit der Untersuchung der Eigenschaften von einzelsprachlichen Lautsystemen sowie von allgemeingültigen Prinzipien, die den Aufbau von Lautsystemen beeinflussen. Im Unterschied zur Phonetik, die Laute physikalisch untersucht, ist die Phonologie eine hauptsächlich theoretische und analytische Wissenschaft, die Lautsysteme aus psychologischer Sicht erforscht. In Bezug auf eine gegebene Einzelsprache kann man das Ziel der Phonologie dementsprechend beschreiben: das System aus stillschweigenden Regeln, Bedingungen und Beschränkungen, das Sprecher verwenden, um Laute zu erzeugen und wahrzunehmen, zu verstehen.

Dieser Kurs führt in erster Linie in die unentbehrlichen Techniken der phonologischen Analyse ein. Dabei werden folgende Themen besprochen: phonemische Analyse; Systeme phonologischer Merkmale und natürliche Lautklassen; Arten phonologischer Prozesse und ihr Zusammenspiel; morphophonemische Analyse; prosodische und metrische Strukturen (Silben, Füße, prosodische Wörter, phonologische Phrasen), Schnittstellen mit der Morphologie, Syntax, und Semantik; und Intonation. Die unterschiedlichen Analysemöglichkeiten von Regelsystemen in Vergleich mit Beschränkungsgrammatiken (Optimalitätstheorie) soll ebenfalls thematisiert werden, aber der Erwerb grundlegender Analysefähigkeiten steht im Mittelpunkt.

Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmer*innen die Analyse unbekannter Sprachdaten durchführen können und wissenschaftliche Aufsätze zur Phonologie selbstständig verstehen können.

Der Lernprozess wird soweit wie möglich durch interaktive Übungen unterstützt. Im dazugehörigen Vertiefungskurs werden Lösungen zu fakultativen Hausaufgaben ausführlich erklärt.

Literatur:

- Hayes, Bruce. 2009. *Introductory Phonology*. London: Wiley-Blackwell.
- Hall, Tracy Alan. *Phonologie. Eine Einführung*. 2. überarbeitete Auflage. Berlin: de Gruyter.
- Kager, Rene. 1999. *Optimality Theory*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kenstowicz, Michael & Charles Kisseberth. 1979. *Generative Phonology*. New York: Academic Press.
- Odden, David. 2005. *Introducing Phonology*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Zsiga, Elisabeth C. *The Sounds of Language. An Introduction to Phonetics and Phonology*. London: Wiley-Blackwell.

Zur Vorbereitung der ersten Sitzung sind folgende Kapitel besonders empfohlen:

- K. 2 aus Dürr, Michael & Peter Schlobinski. 2006. *Deskriptive Linguistik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- K. 10–12 aus Hayes, Bruce. *Introductory Linguistics*.
<https://linguistics.ucla.edu/people/hayes/20/Text/HayesIntroductoryLinguistics2018.pdf>

Nachweis: BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 93.1):

Die „Vorlesung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ (WP93.1) wird zusammen mit der Übung „Vertiefung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ (WP93.2) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: a/c/e/g“ (WP 3.0.1/3/5/7). Diese „Vorlesung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ wird zusammen mit der Übung „Vertiefung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ abgeprüft.

6 ECTS, benotet. Prüfungsform(en): Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) oder Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

DR. RYAN P. SANDELL

VERTIEFUNG SPEZIFISCHE FRAGEN DER SPRACHWISSENSCHAFT - PHONOLOGIE

2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Schellingstraße 33, Rückgebäude, IV. Etage, Raum 4012

Beginn: 22.04.2020, Ende: 22.07.2020

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 14537

Die Übung „Vertiefung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft - Phonologie“ ist ausschließlich in Verbindung mit der Vorlesung „Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft - Phonologie“ zu belegen. Siehe den Kommentar dort.

Nachweis: BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 93.2):

Die Übung „Vertiefung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ (WP93.2) wird zusammen mit der „Vorlesung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ (WP93.1) abgeprüft. Prüfungsform: Klausur (60-90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 - max. 15.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 6 ECTS-Punkte.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Themen der Linguistik: b/d/f/h“ (WP 3.0.2/4/6/8). Die Übung „Vertiefung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ wird zusammen mit der „Vorlesung Spezifische Fragen der Sprachwissenschaft“ abgeprüft. Siehe dort.

WP 121 Empirische Sprachwissenschaft II

PROF.DR. KATJA HANSS

SPRACHTYPOLOGIE UND KOGNITION 2

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 020,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Proseminar

Belegnummer: 13142

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Thema Wortbildung beschäftigen; dabei soll zunächst versucht werden, den Begriff ‚Wort‘ näher zu definieren und dessen Problematik zu beleuchten. Im weiteren Verlauf des Kurses soll das Verhältnis von Wortbildung, Derivation und Flexion eingehend untersucht werden; außerdem werden wir uns mit den Themen Komposition und Inkorporation auseinandersetzen und deren Beziehung zur Wortbildung genauer untersuchen. Dabei sollen auch Grenzfälle, wie z.B. Reduplikation, angesprochen werden; Schnittstellen zwischen Wortbildung, Phonologie, Syntax und Semantik werden ebenfalls thematisiert. Weitere Bereiche, mit denen wir uns im Verlauf des Kurses beschäftigen werden, sind die Produktivität von Wortbildungen sowie Lexikalisierung.

Neben einem typologischen Ansatz, bei dem außer gut untersuchten und meist indoeuropäischen Sprachen wie Deutsch und Englisch auch Wortbildungsstrategien aus weniger gut beschriebenen Sprachen vorgestellt werden sollen, werden wir in diesem Seminar auch die kognitiven Aspekte von Wortbildung diskutieren; dazu gehören Fragen nach der Ikonizität von Wortbildungsmustern, aber auch Konzepte wie die Bedeutungserweiterung und -verengung.

Literatur:

- Bauer, Laurie. 1999. *Introducing Linguistic Morphology*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
- Bauer, Laurie. 2001. *Morphological Productivity*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Bauer, Laurie. 2006. Compounds and minor word-formation types. In Bas Aarts & April McMahon (eds.), *The Handbook of English Linguistics*. Malden [u.a.]: Blackwell.
- Booij, Geert. 2007. *The Grammar of Words*. Oxford: Oxford University Press.
- Hurch, Bernhard, Eva Mattes. 2005. *Studies on Reduplication*. Berlin [u.a.]: Mouton de Gruyter.
- Lieber, Rochelle, Pavol Štekauer. 2011. *The Oxford Handbook of Compounding*. Oxford: Oxford University Press.
- Štekauer, Pavol. ca. 1998. *An Onomasiological Theory of English Word-Formation*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Štekauer, Pavol. 2005. *Handbook of Word Formation*. Dordrecht: Springer.
- Štekauer, Pavol, Salvador Valera & Lívia Körtvélyessy. 2012. *Word Formation in the World's Languages*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Ungerer, Friedrich. 2012. Word-Formation. In Dirk Geeraerts & Hubert Cuyckens (eds.), *The Oxford Handbook of Cognitive Linguistics*. New York/Oxford: Oxford University Press. DOI: 10.1093/oxfordhb/9780199738632.013.0025

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis:**BA HF AIS (P 11.2.3):**

Klausur (60 min) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Prüfung wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet. 3 ECTS.

Es kann eine weiterführende Hausarbeit geschrieben werden, die in der Übung "Vermittlungskompetenz II" eingebracht und dort bewertet wird. Siehe dort.

Spezielle Vorgaben: Siehe unter "Kommentar"

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). Sie erhalten 3 ECTS, benotet. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 121.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

WP 122 Themen der Historischen Sprachwissenschaft II

UNIV.PROF.DR. OLAV HACKSTEIN

PRINZIPIEN DER SPRACHGESCHICHTE

2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 018,

Beginn: 23.04.2020, Ende: 23.07.2020

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 13141

Die Veranstaltung ist eine Einführung in Prinzipien der Sprachgeschichte und des Sprachwandels. Die menschliche Sprache ist zu jeder Zeit ein dynamisches System, das sich trotz aller Dynamik im Gleichgewicht befindet und die kommunikative und soziale Interaktion gewährleistet. Die zeitlose Dynamik des sprachlichen Systems bewirkt, dass auch der Sprachwandel zeitlos ist und jederzeit, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, stattfindet. Sprachwandel äußert sich unter anderem in sprachlichen Varianten desselben Lauts (Phonems), derselben Form und derselben Konstruktion. Auf längere Sicht führt

Sprachwandel zu Lautwandel, morphologischem, syntaktischem und lexikalischem Wandel. Die Faktoren, die dabei eine Rolle spielen können, sind vielfältig. Es gibt endogene Faktoren wie die natürliche Dynamik der Sprache und exogene Faktoren wie Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt. Richtung und Formen des Sprachwandels fügen sich zwar keinen Naturgesetzen, folgen aber bestimmten wiederkehrenden Schemata und Tendenzen. Die Kenntnis dieser wiederkehrenden Schemata und Tendenzen ermöglicht ein besseres Verständnis sprachlicher Erscheinungsformen beispielsweise des Deutschen, Englischen oder Französischen in Gegenwart und Vergangenheit. Wie kommen bestimmte sprachliche Varianten des Neuhochdeutschen zustande, wie sind sie im Normgefüge des Deutschen einzuordnen? (Z.B. *nhd. siebenter* und *siebter*, *angewandt* und *angewendet*, *schuf* und *schaffte*). Welche Folgen haben Lautwandel und Lautgesetze, sprachliche Analogie, semantische Strukturen und Frequenz? Zusätzlich ermöglichen die Prinzipien der Sprachgeschichte die Rekonstruktion sprachlicher Systeme, die Ermittlung der Geschichte von Wörtern (Etymologie) und den Nachweis genetischer Sprachverwandtschaft.

Literatur:

Zum Einstieg:

- Hackstein, Olav 2012. Das Gedächtnis der Sprache. Sprachwandel und Gegenwart – welche Bedeutung besitzt die sprachliche Vergangenheit für die Gegenwart? In: Akademie Aktuell. Zeitschrift der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 01/2012. 12–17.
- Wiese, Harald 2010. Eine Zeitreise zu den Ursprüngen unserer Sprache. Wie die Indogermanistik unsere Wörter erklärt. Berlin: Logos Verlag.

Einführende Werke zum Sprachwandel:

- Bybee, Joan 2015. Language Change. Cambridge: Cambridge University Press.
- Hock, Hans Henrich 1991. Principles of Historical Linguistics. Second edition, revised and updated. Berlin, New York: Mouton, de Gruyter.
- Ringe, Don, and Joseph F. Eska. 2013. Historical Linguistics: Toward a Twenty-First Century Reintegration. New York: Cambridge University Press.
- Sturtevant, Edgar H. 1947. An Introduction to Linguistic Science. New Haven: Yale University Press.

Zur Rekonstruktion und historischen Grammatik der indogermanischen Sprachen:

- Fortson, Benjamin 2010. Indo-European Language and Culture. Oxford. [Kap. 3: Proto-Indo-European Phonology, 53–74; Kap. 4: Proto-Indo-European Morphology: Introduction, pp. 75–87.]
- Ringe, Don 2006. From Proto-Indo-European to Proto-Germanic. Oxford. 6–22.
- Watkins, Calvert 1998. Proto-Indo-European: Comparison and reconstruction. In: Anna Giacalone Ramat, Paolo Ramat (ed.), The Indo-European Languages. London, New York. 25–73.

Zur Methode der Rekonstruktion:

- Weiss, Michael. 2014. The comparative method. In: The Routledge handbook of historical linguistics, ed. by Claire Bowerman and Bethwyn Evans. New York: Routledge. 127–45.

Nachweis:

BA HF AIS (P 11.2.1):

Klausur (60 min) oder Thesenpapier (ca. 4.500 Zeichen). Die Prüfung wird mit “bestanden / nicht bestanden” bewertet. 3 ECTS. Es kann eine weiterführende Hausarbeit geschrieben werden, die in der Übung “Vermittlungskompetenz II” eingebracht und dort bewertet wird. Siehe dort.

B.A.-Nebenfach SLK:

Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Älteren Sprachen und Kulturen m/n/o/p“ (WP 5.0.14/16/18/20).

Sie erhalten 3 ECTS, Klausur, benotet.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2012): P 6.2

4,5 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 6.1 (Exemplarische sprachhistorische Studien ...) abgeprüft (= 9 ECTS). Prüfungsform: Hausarbeit (66.000 - 84.000 Zeichen) oder Projektstudie (90 Stunden) oder Thesenpapier und Hausarbeit und wissenschaftliches Protokoll (4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und ca. 5.000 Zeichen) oder Thesenpapier und Hausarbeit und Klausur

(4.000 - max. 6.000 Zeichen und 22.000 - max. 28.000 Zeichen und 30-60 Min.), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

Master Vergleichende Indoeuropäische Sprachwissenschaft (2018): P 2.2

3 ECTS. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit P 2.1 (Exemplarische sprachhistorische Studien ...) abgeprüft (= 6 ECTS). Prüfungsform: Klausur (60-120 Min.) oder Hausarbeit (20.000 - 35.000 Zeichen), benotet. Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten.

BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 122.1):

Prüfungsform: Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (8.000 - max. 10.000 Zeichen) oder Übungsmappe (2-4 Übungsaufgaben, insgesamt 8.000 - max. 10.000 Zeichen). Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten. Die Prüfung wird benotet. 3 ECTS-Punkte.

Die Klausur findet in der vorletzten Semesterwoche statt.

WP 123 Praxismodul

DR. RYAN P. SANDELL

BERUFSPRAKTIKUM

Arbeitsform: Praktikum

Belegnummer: 14538

Die Wahl eines Berufspraktikums muss im Voraus mit dem Studiengangskoordinator (Dr. Ryan P. Sandell) abgesprochen werden.

Nachweis: BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 123.1):

Prüfungsform: Praktikumsbericht (ca. 10.000 Zeichen), bestanden/nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

WP 124 Forschungsbereiche der Sprachwissenschaft

ROMANISTIK N.N., DR. SEBASTIAN POSTLEP, DR. JOCHEN HAFNER

ABSCHLUSSÜBUNG ROMANISTISCHE LINGUISTIK (B.A. ROMANISTIK UND ITALIANISTIK)

2-stündig,

Gruppe 02

Di 12-14 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 114,N.N.

Beginn: 21.04.2020, Ende: 21.07.2020

Gruppe 01

Fr, 17.04.2020 10-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 028,PostlepHafner

Fr, 24.04.2020 12-16 Uhr c.t., Schellingstr. 33, 3010,PostlepHafner

fakultative Sitzung für ALLE: Empirisches Arbeiten und Datenbanken

Fr, 03.07.2020 10-14 Uhr c.t., Edmund-Rumpler-Strasse 9, A 028,HafnerPostlep

Arbeitsform: Wissenschaftliche Übung

Belegnummer: 14539

Nachweis: BA Hauptfach Historische und Allgemeine Sprachwissenschaft (WP 124.1):

Thesenpapier (ca. 10.000 Zeichen), bestanden/nicht bestanden. 6 ECTS-Punkte.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ-Gruppen]: 30.03.2020 - 14.04.2020, Abmeldung [VVZ]: 18.04.2020 12:00:00 - 26.06.2020